

Für die Zukunft gesattelt.

 **WVG**

radio
WAF

RELIGIO
WESTFÄLISCHES MUSEUM FÜR RELIGIÖSE KULTUR

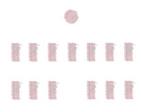
Beteiligungsbericht 2017

 **ECOWEST**


AUSBILDUNGSVERBUND
IM KREIS WARENDORF

 **KOMPOSTWERK
WARENDORF**

 **WLE**


Kulturgut Haus Nottbeck


AWG

 **WVB**
Regional • Erfrischend • Nachhaltig



MÜNSTER OSNABRÜCK
INTERNATIONAL AIRPORT

 **KRUMTÜNGER**
Entsorgung GmbH

 **RVM**


gfw
Gesellschaft für

 **WKREIS
WARENDORF**

Der Kreis Warendorf beheimatet rund 278.000 Einwohner, und eine Vielzahl von Unternehmen sind hier ansässig. Sie nutzen den öffentlichen Personennahverkehr, die Abfallentsorgung, die Wirtschaftsförderung und Kulturangebote.

Um diese Angebote effektiv und wirtschaftlich vorhalten zu können, bedient sich der Kreis Warendorf auch privater Unternehmensformen, an denen er unmittelbar und mittelbar beteiligt ist. In Zusammenarbeit mit anderen Städten, Gemeinden, Kreisen und auch privaten Unternehmen werden die benötigten Leistungen erbracht.



Der vorliegende Beteiligungsbericht mit den wirtschaftlichen Beteiligungen des Kreises Warendorf bietet eine umfangreiche Orientierungshilfe für die politischen Gremien, die Verwaltung sowie die Öffentlichkeit und stellt ein Instrumentarium zur Steuerung und Kontrolle der Unternehmen dar. Zielsetzung des Berichtes ist eine weitere Erhöhung der Transparenz der Beteiligungen des Kreises sowie ihrer wirtschaftlichen Entwicklung.

Die Betrachtung der Beteiligungen erfolgt für das abgeschlossene Geschäftsjahr 2017 und basiert auf den Daten der geprüften und testierten Jahresabschlüsse der Gesellschaften.

Im Beteiligungsbericht erfolgt erstmalig die Aufnahme der Erwerbsgemeinschaft Liesborner Evangeliar GbR, die im Jahr 2017 ihre Geschäftstätigkeit aufgenommen hat. Zweck der Gesellschaft war der Erwerb sowie der zukünftige Erhalt und die Verwaltung des Liesborner Evangeliars.

Wie bereits in den Vorjahren wurde auf das Abdrucken der Lageberichte der einzelnen Gesellschaften verzichtet. Diese können – ebenso wie der Beteiligungsbericht selbst – auf dem Internetportal des Kreises Warendorf abgerufen werden, und zwar unter www.kreis-warendorf.de/beteiligungsbericht. Außerdem finden sich die Lageberichte wesentlicher Beteiligungen auch weiter als Anlage zum Kreishaushalt.


Dr. Olaf Gericke
Landrat



Inhaltsverzeichnis

1. Beteiligungsbericht des Kreises Warendorf	7 - 10
2. Schaubilder Beteiligungen Kreis Warendorf	11 - 13
3. Gesamtüberblick über die Beteiligungen des Kreises Warendorf	14
4. Zuordnung der Beteiligungen des Kreises Warendorf zu Produktbereichen nach dem Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF)	15
5. Darstellung der einzelnen Unternehmen	16
I. VERSORGUNG UND VERKEHR	
1. Wasserversorgung Beckum GmbH	18 - 22
2. Vereinigung der kommunalen RWE-Aktionäre Westfalen GmbH	23 - 26
3. Regionalverkehr Münsterland GmbH	27 - 32
4. Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH	33 - 38
5. Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH	39 - 42
6. Flughafen Münster/Osnabrück GmbH	43 - 49
II. BAU UND UMWELT	
1. Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf mbH	51 - 55
a) ECOWEST Entsorgungsverbund Westfalen GmbH	56 - 59
b) Kompostwerk Warendorf GmbH	60 - 63
c) Krümtünger Entsorgung GmbH	64 - 67
d) BGA Beteiligungsgesellschaft der AWG mbH	68 - 70
e) BIOWEST – Biologische Abfallbehandlung Westfalen GmbH	71 - 74
2. AWG Kommunal	75 - 78
III. WIRTSCHAFT UND PLANUNG	
1. Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH	79 - 84
IV. GESUNDHEIT, FREIZEIT UND KULTUR	
1. RELiGIO Westfälisches Museum für religiöse Kultur GmbH	85 - 88
2. Kulturgut Haus Nottbeck GmbH	89 - 93
3. Gemeinnützige Gesellschaft zur Kulturförderung im Kreis Warendorf mbH	94 - 97
4. Erwerbsgemeinschaft Liesborner Evangeliar GbR	98 - 99
V. SONSTIGE	
1. Radio Warendorf Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG	101 - 105



1. Beteiligungsbericht des Kreises Warendorf

1.1 Anlass und Ziele des Beteiligungsberichtes

Der Kreis Warendorf hat für die Einwohner seiner kreisangehörigen Gemeinden eine Vielzahl von öffentlichen Aufgaben zu erfüllen.

Dieser Verpflichtung kommt er entweder unmittelbar nach oder er bedient sich zur Aufgabenerfüllung privatwirtschaftlicher Unternehmen und Einrichtungen (in der Regel durch Beteiligungen) oder die Aufgabenerfüllung erfolgt mit anderen kommunalen Gebietskörperschaften auf öffentlich-rechtlicher Grundlage.

Mit dem vorliegenden Beteiligungsbericht möchten wir Sie wieder über die neuesten Entwicklungen bei den Beteiligungen des Kreises Warendorf an Unternehmen in der Rechtsform des Privatrechts informieren. Im Mittelpunkt des Berichts stehen Angaben zu jedem einzelnen Unternehmen, an dem der Kreis direkt beteiligt ist und das sich wirtschaftlich oder nichtwirtschaftlich betätigt. Eine Übersicht zeigt weiter an, welche indirekten Beteiligungen der Kreis eingegangen ist.

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde Wert auf eine komprimierte Darstellung der wesentlichen, steuerungsrelevanten Informationen gelegt. Daher wird – wie in den Vorjahren - auf eine Wiedergabe der Lageberichte verzichtet. Diese sind auf dem Internetportal des Kreises Warendorf unter www.kreis-warendorf.de/beteiligungsbericht abrufbar.

1.2 Erläuterungen zum vorliegenden Beteiligungsbericht

Mit der Vorlage des Beteiligungsberichtes 2017 erfüllt der Kreis Warendorf seine Verpflichtung gem. § 53 Abs. 1 der Kreisordnung NRW (KrO NRW) i. V. m. § 117 der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) zur jährlichen Information der Kreistagsmitglieder und Einwohner/innen über seine wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung.

Gem. § 52 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) sind im Beteiligungsbericht nach § 117 der Gemeindeordnung gesondert anzugeben und zu erläutern

- die Ziele der Beteiligung,
- die Erfüllung des öffentlichen Zwecks,
- die Beteiligungsverhältnisse,
- die Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage,
- die Leistungen der Beteiligungen, bei wesentlichen Beteiligungen mit Hilfe von Kennzahlen,
- die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde,
- die Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen,
- der Personalbestand jeder Beteiligung.

Der Beteiligungsbericht ist gem. § 117 GO NRW jährlich fortzuschreiben und dem Gesamtabschluss beizufügen. Der Beteiligungsbericht enthält detaillierte Informationen zu den einzelnen Beteiligungen, so dass eine Beziehung zwischen den gebotenen Informationen und den dahinterstehenden Aufgaben hergestellt werden kann. Auf diese Weise wird der mit dem Gesamtabchluss vermittelte Gesamtüberblick über die wirtschaftliche Gesamtlage der Kommune unter-

stützt. Da die Erstellung des Gesamtabchlusses für 2017 noch nicht abgeschlossen ist, wird der vorliegende Beteiligungsbericht vorab separat veröffentlicht.

Neben den unmittelbaren Beteiligungen an Gesellschaften des privaten Rechts ist der Kreis auch mittelbar an Gesellschaften beteiligt. Im Gesamtüberblick auf Seite 14 werden u. a. auch die bedeutsamen mittelbaren Beteiligungen dargestellt. Auf eine detaillierte Berichterstattung, beispielsweise der mittelbaren Beteiligungen der FMO GmbH, wird aber verzichtet, da diese vom Kreis Warendorf als Kleinstbeteiligungen gesehen werden. Auch die Zweckverbände werden nicht detailliert im Beteiligungsbericht aufgeführt. Informationen über mögliche Zuschüsse an die Zweckverbände können dem Kreishaushalt entnommen werden. Umfassend wird aber über die mittelbaren Beteiligungen der Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf (AWG) und der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH (WVG) berichtet.

Auf der Seite 11 werden die unmittelbaren Beteiligungen des Kreises Warendorf dargestellt. Besonders große Bedeutung besitzt die Beteiligung an der Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf (AWG). Da die gesellschaftsrechtlichen wie wirtschaftlichen Verflechtungen der AWG besonders groß sind, enthält die Seite 13 die Beteiligungsstrukturen der AWG. Ebenfalls von Bedeutung sind die rechtlichen und wirtschaftlichen Verflechtungen der WVG Gruppe. Die Seite 12 zeigt die für den Kreis Warendorf besonders relevanten Auszüge aus den Beteiligungsstrukturen der WVG Gruppe.

Die Informationen der hier dargestellten Gesellschaften basieren auf den Jahresabschlüssen und Geschäftsberichten von 2017.

1.3 Rechtsgrundlagen der wirtschaftlichen Betätigung

Den rechtlichen Rahmen für die Beteiligung der Gemeinden an Unternehmen und Einrichtungen des privaten Rechts setzen die §§ 107 ff. GO NRW. In diesen Bestimmungen ist geregelt, unter welchen Voraussetzungen eine privatrechtliche Beteiligung der Gemeinden zulässig ist. Für Kreise gelten die §§ 107 ff. GO NRW gem. § 53 Abs. 1 KrO NRW entsprechend.

Der § 107 GO NRW unterscheidet zwischen wirtschaftlicher und nichtwirtschaftlicher Betätigung.

Nach § 107 Abs. 1 GO NRW darf sich der Kreis zur Erfüllung seiner Aufgaben wirtschaftlich betätigen. Als wirtschaftliche Betätigung ist der Betrieb von Unternehmen zu verstehen, die als Hersteller, Anbieter oder Verteiler von Gütern oder Dienstleistungen am Markt tätig werden, sofern die Leistung ihrer Art nach auch von einem Privaten mit der Absicht der Gewinnerzielung erbracht werden könnte. Zulässig ist die wirtschaftliche Betätigung einer Gemeinde dann, wenn

- ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert
- die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht **und**
- bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebs von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telekommunikationsdienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann.

Das Betreiben eines Telekommunikationsnetzes umfasst nicht den Vertrieb und/oder die Installation von Endgeräten von Telekommunikationsanlagen.

Die nichtwirtschaftliche Betätigung ist in § 107 Abs. 2 GO NRW geregelt.

Die Zulässigkeit der Betätigung wird über die Absätze 3 und 4 des § 107 GO NRW weiter eingeschränkt. So ist die wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung einer Gemeinde außerhalb des Gemeindegebietes unter den Voraussetzungen der Absätze 1 u. 2 nur zulässig, wenn die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften gewahrt werden.

In § 107 Abs. 2 GO NRW werden folgende Einrichtungen aus dem Begriff der wirtschaftlichen Betätigung herausgenommen:

- Einrichtungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist,
- öffentliche Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohnerinnen und Einwohner erforderlich sind, insbesondere Einrichtungen auf den Gebieten Erziehung, Bildung und Kultur, Sport oder Erholung und Gesundheits- oder Sozialwesen,
- Einrichtungen, die der Straßenreinigung, der Wirtschaftsförderung, der Fremdenverkehrsförderung oder Wohnraumversorgung dienen,
- Einrichtungen des Umweltschutzes, insbesondere der Abfallentsorgung oder Abwasserbeseitigung sowie des Messe- und Ausstellungswesens,
- Einrichtungen, die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs von Gemeinden und Gemeindeverbänden dienen.

Der Betrieb von Einrichtungen dieser Art gilt kraft Gesetzes als nichtwirtschaftliche Betätigung und ist somit nicht an die Zulässigkeitsvoraussetzungen aus § 107 Abs. 1 GO NRW gebunden.

Zudem gibt es seit 2010 einen § 107a GO NRW, mit dem zur energiewirtschaftlichen Betätigung in den Bereichen der Strom-, Gas- und Wärmeversorgung bestehende Wettbewerbsbeschränkungen aufgehoben werden sollen.

Auch eine Aufgabenerledigung im Rahmen des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (z.B. durch Zweckverbände) hat wirtschaftliche Auswirkungen, gilt aber nicht als wirtschaftliche Betätigung im Sinne der Gemeindeordnung.

Der Kreis Warendorf war im Jahr 2017 Mitglied in den Zweckverbänden

- Sparkassenzweckverband der Sparkasse Münsterland Ost
- Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Münsterland (ZVM),
- niederländisch-deutschen Zweckverband EUREGIO
- Studieninstitut Hellweg-Sauerland in Soest
- Studieninstitut Westfalen-Lippe in Münster und Bielefeld.

Um zu vermeiden, dass die wesentlichen Entscheidungen ohne Einbindung der Verwaltungsleitung getroffen werden, wird der Vorschrift des § 113 GO NRW Rechnung getragen, nach der der Landrat selbst oder ein von ihm vorgeschlagener Bediensteter Mitglied des Gremiums im Sinne von § 113 Abs. 1 GO NRW sein muss, wenn der Kreis dort mit mehr als einem Mitglied vertreten ist.

2. Beteiligungsmanagement beim Kreis Warendorf

Grundsätzlich dient das Beteiligungsmanagement – angesiedelt in der Kämmerei - als Ansprechpartner in allen beteiligungsrelevanten Bereichen für die Verwaltung ebenso wie für die Beteiligungsunternehmen.

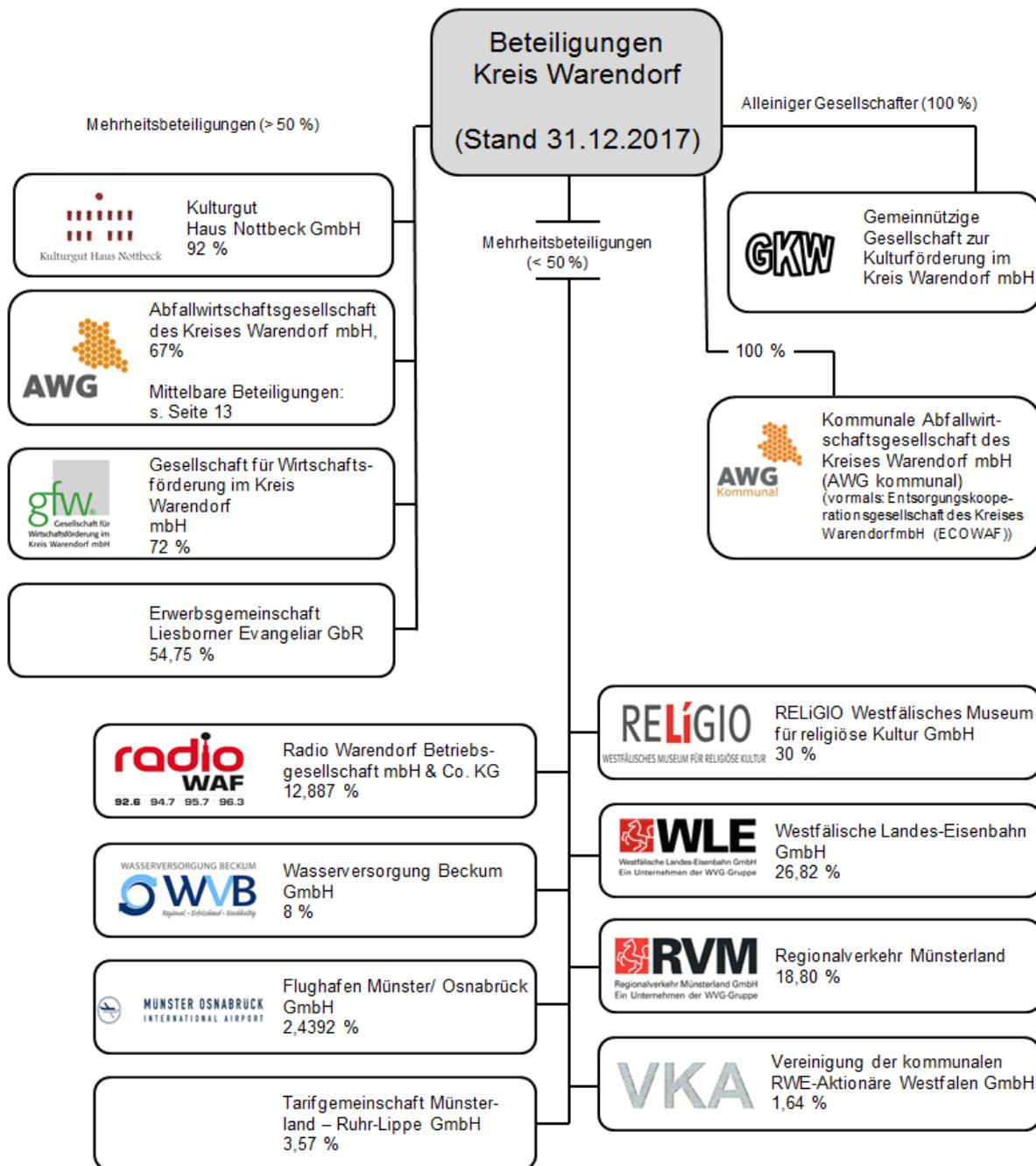
Es werden sämtliche Vorgänge begleitet, die mit den Gesellschaften in Zusammenhang stehen. Dies erstreckt sich von den Gründungs- und Beteiligungsvoraussetzungen über Festlegung des

Unternehmensgegenstandes und Gestaltung von Gesellschaftsverträgen bis hin zur Liquidation.

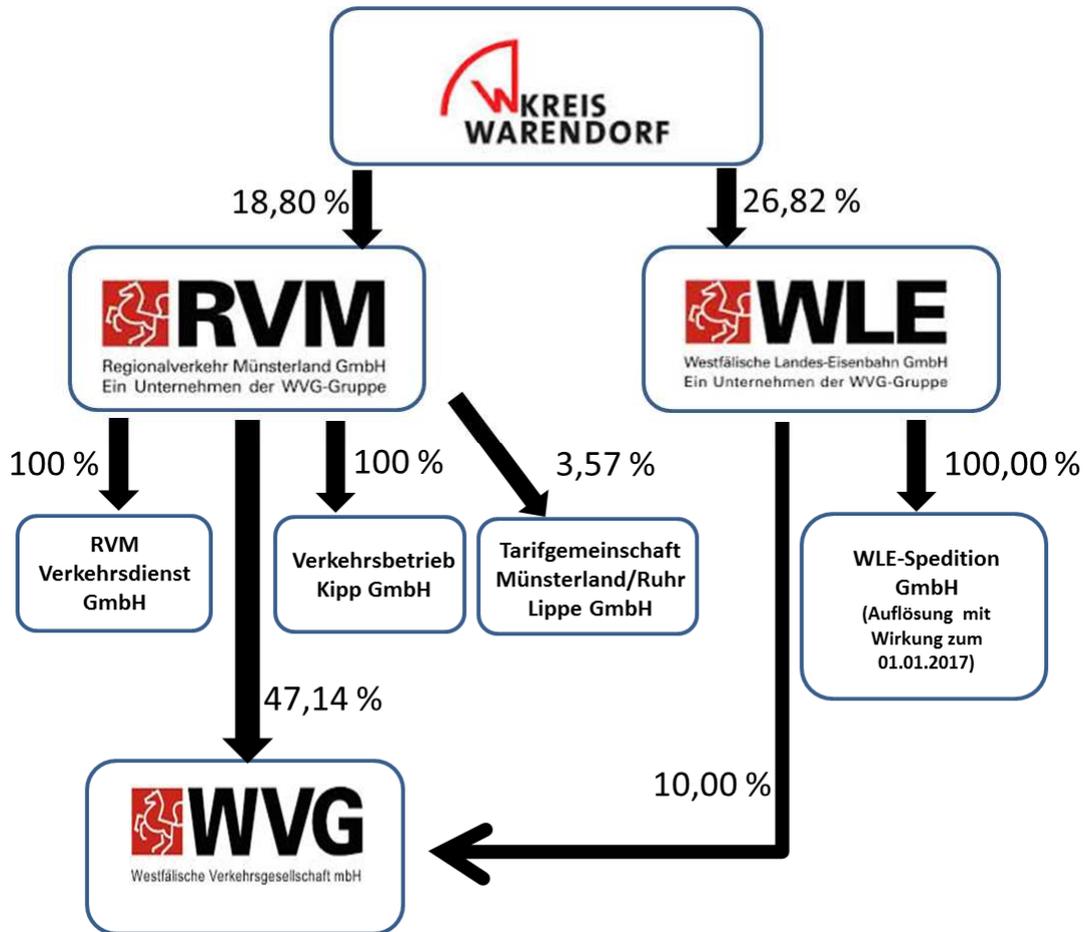
Ein weiterer Bestandteil des Beteiligungsmanagements ist die Überwachung des Geschäftsverlaufs der Beteiligungen. Dies beinhaltet u.a. die Analyse der Jahresabschlüsse, Geschäftsberichte und Wirtschaftspläne der Beteiligungsunternehmen. Zielsetzung ist es, Entwicklungen im Geschäftsverlauf der Gesellschaften frühzeitig zu erkennen.

Zusätzlich erfolgt bei den wesentlichen Beteiligungen auch eine Analyse von Vorlagen und Sitzungsunterlagen für die Vertretung in den Gremien der Beteiligung.

Eine weitere Aufgabe besteht in der Überwachung der Einhaltung gesellschaftsrechtlicher, vertraglicher bzw. satzungsmäßiger Pflichten durch die Beteiligungen. Insbesondere die Umsetzung des sog. Transparenzgesetzes mit der Anpassung bestehender Gesellschaftsverträge wurde von der Kämmerei begleitet.



Auszug aus der Beteiligungsstruktur der WVG-Gruppe





Gesamtüberblick über die Beteiligungen des Kreises Warendorf

Nr.	Name der Gesellschaft	Abkürzung	Grund/Stammkapital EUR	Anteile	
				unmittelbar/mittelbar EUR	in %
I.1	Wasserversorgung Beckum GmbH	WVB	12.300.000	984.000	8,00
I.2	Vereinigung der kommunalen RWE-Aktionäre Westfalen GmbH	VKA	31.720	520	1,64
I.3	Regionalverkehr Münsterland GmbH	RVM	7.669.400	1.441.570	18,80
	a) Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH		2.214.500	1.043.980	47,14
	b) RVM Verkehrsdienst GmbH		25.600	25.600	100,00
	c) Verkehrsbetrieb Kipp GmbH		25.000	25.000	100,00
	d) Tarifgemeinschaft Münsterland/Ruhr-Lippe GmbH		28.000	1.000	3,57
	Tarifgemeinschaft Münsterland/Ruhr-Lippe GmbH		28.000	1.000	3,57
I.4	a) Westfalentarif GmbH	WLE	50.000	10.000	20,00
	Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH		3.907.190	1.047.840	26,82
	a) WLE Spedition GmbH (<i>Auflösung der Gesellschaft mit Wirkung zum 01.01.2017</i>)		25.600	25.600	100,00
I.5	b) Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH	FMO	2.214.500	221.450	10,00
	Flughafen Münster/Osnabrück GmbH		22.663.500	552.800	2,44
	a) FMO Luftfahrtförderung-GmbH		26.000	26.000	100,00
	b) FMO Parking Services GmbH		51.500	51.500	100,00
	c) FMO Airport Services GmbH		250.000	250.000	100,00
	d) FMO Security Services		300.000	300.000	100,00
	e) FMO Cargo Services GmbH & Co. KG		306.775	102.156	33,33
	f) FMO Passenger Services		245.700	81.818	33,33
	g) AHS Aviation Handling Services		500.000	50.000	10,00
	h) FMO Cargo Service-Beteiligungs GmbH		27.000	9.000	33,33
II.1	Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf	AWG	2.592.000	1.736.640	67,00
	a) ECOWEST Entsorgungsverbund Westfalen GmbH	ECO	250.000	127.500	51,00
	aa) BIOWEST – Biologische Abfallbehandlung Westfalen GmbH	BIO	500.000	374.500	74,90
	ab) DIESELWEST GmbH	DIESEL	150.000	37.650	25,10
	b) Kompostwerk Warendorf GmbH	BGA	256.000	130.560	51,00
	c) Krumtüngr Entsorgung GmbH		50.000	25.500	51,00
	d) BGA Beteiligungsgesellschaft der AWG mbH		130.000	130.000	100,00
	dd) MVA Hamm Eigentümer GmbH		5.150.000	260.075	5,05
	e) MVA Hamm Betreiber Holding GmbH		210.000	42.000	20,00
	ee) MVA Hamm-Betreiber GmbH		520.000	212.680	40,90
f) ARGE DS Glas Kreis Warendorf	-	-	-	50,00	
g) aha AWG und Hammelmann GbR	-	-	-	50,00	
II.2	Kommunale Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf mbH	AWG Kommunal	25.000	25.000	100,00
III.1	Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH	gfw	715.808,63	515.382,21	72,00
IV.1	RELIGIO Westfälisches Museum für religiöse Kultur GmbH		25.564,59	7.669,38	30,00
IV.2	Kulturgut Haus Nottbeck GmbH		25.564,58	23.519,43	92,00
IV.3	Gemeinnützige Gesellschaft zur Kulturförderung im Kreis Warendorf mbH	GKW	26.000	26.000	100,00
IV.4	Erwerbsgemeinschaft Liesborner Evangeliar GbR		2.210.000	1.210.000	54,75
V.1	Radio Warendorf Betriebsgesellschaft mbH + Co. KG	Radio WAF	495.953,15	63.911,49	12,89
	a) Radio WAF Betriebs- und Verwaltungsgesellschaft mbH		25.564,58	25.564,58	100,00

Zuordnung der Beteiligungen des Kreises Warendorf zu Produktbereichen nach dem Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF)

Name der Gesellschaft	Produktbereich	Beteiligungsbericht Seite
RELiGIO Westfälisches Museum für religiöse Kultur GmbH	04 – Kultur und Wissenschaft	85
Kulturgut Haus Nottbeck GmbH	04 – Kultur und Wissenschaft	89
Gemeinnützige Gesellschaft zur Kulturförderung im Kreis Warendorf mbH	04 – Kultur und Wissenschaft	94
Erwerbsgemeinschaft Liesborner Evangeliar GbR	04 – Kultur und Wissenschaft	98
Radio Warendorf Betriebsgesellschaft mbH + Co. KG	04 – Kultur und Wissenschaft	101
Wasserversorgung Beckum GmbH	11 - Ver- und Entsorgung	18
Vereinigung der kommunalen RWE-Aktionäre Westfalen GmbH	11 – Ver- und Entsorgung	23
Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf a) ECOWEST Entsorgungsverbund Westfalen GmbH b) Kompostwerk Warendorf GmbH c) Krumtüngr Entsorgung GmbH d) BGA Beteiligungsgesellschaft der AWG mbH e) BIOWEST – Biologische Abfallbehandlung Westfalen GmbH Kommunale Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf mbH (AWG Kommunal)	11 – Ver- und Entsorgung	51
Regionalverkehr Münsterland GmbH	12 – Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV	27
Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH	15 – Wirtschaft und Tourismus	33
Flughafen Münster/Osnabrück GmbH	15 – Wirtschaft und Tourismus	43
Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH	15 – Wirtschaft und Tourismus	79

Darstellung der einzelnen Unternehmen

Die Berichterstattung über die einzelnen Unternehmen erfolgt gegliedert nach Tätigkeitsfeldern gegliederten Systematik entsprechend der Auflistung auf der Seite 14 dieses Berichtes.



Regionalverkehr Münsterland GmbH



Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH

I.1 Wasserversorgung Beckum GmbH

Unternehmensgegenstand

Gewinnung, Bezug, Verteilung und Verkauf von Trinkwasser sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Wasserversorgung mit dem Ziel, die örtliche Wasserwirtschaft zu stärken. Tätigkeiten im Rahmen des Unternehmensgegenstandes, außerhalb des Gebietes der Gesellschafter, erfolgen nur mit Zustimmung der betroffenen Gemeinden oder ihrer Unternehmen.

Die Wasserversorgung Beckum GmbH ist Mitglied beim Wasserverband Aabach-Talsperre. Der Wasserverband Aabach-Talsperre ist als Wasser- und Bodenverband eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Über die Stimmenanteile in der Verbandsversammlung kann eine fiktive Beteiligungsquote von 25% abgeleitet werden.

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter und ihre Beteiligung am Stammkapital am 31.12.2017

	EUR	%
Kreis Warendorf	984.000	8,0
Stadt Beckum	4.223.000	34,3
WBO Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH, Oelde	2.234.500	18,1
Stadt Ennigerloh	1.435.000	11,7
Gemeinde Wadersloh	943.000	7,7
Gemeinde Lippetal	943.000	7,7
Gemeinde Langenberg	574.000	4,7
Gemeinde Beelen	307.500	2,5
Flora Westfalica GmbH, Rheda-Wiedenbrück	82.000	0,7
Stadtwerke Ahlen GmbH, Ahlen	328.000	2,6
Gemeinde Bad Sassendorf	246.000	2,0
	12.300.000	100,0

Vertreter des Kreises Warendorf:

Mitglieder

Dr. Olaf Gericke, Landrat

Vorsitzender

Dr. Heinz Börger, Kreisdirektor; ab 20.10.2017 Herr Dr. Stefan Funke, Kreisdirektor

Stellvertretendes Mitglied

Dr. Stefan Funke, Kreisdirektor; ab 20.10.2017 Herr Carsten Rehers, Kreisbaudirektor

Aufsichtsrat

Vorsitzende

Dr. Heinz Börger, Kreisdirektor
 ab 20.10.2017 Herr Dr. Stefan Funke, Kreisdirektor
 Dr. Karl-Uwe Strothmann, Bürgermeister Beckum

Vorsitzender
 stellv. Vorsitzender

Mitglieder

Karl-Friedrich Knop, Bürgermeister Oelde
 Berthold Lülff, Bürgermeister Ennigerloh
 Elisabeth Kammann, Bürgermeisterin Beelen
 Christian Thegelkamp, Bürgermeister Wadersloh
 Susanne Mittag, Bürgermeisterin Langenberg
 Matthias Lürbke, Bürgermeister Lippetal

Gesellschaftsführung

Dipl.-Ing. Andreas Becker

Weitere Angaben

Leistungen der Gesellschaft im Vergleich			
Wasserversorgung Beckum	2017	2016	2015
Anzahl der Mitarbeiter	40	39	39
Umsatz in €	14.182.493	13.645.407	13.163.581
Wasserabgabe in m ³	10.627.139	10.146.062	9.664.954
Hausanschlüsse	34.092	33.821	33.515

Finanz- und Leistungsbeziehungen

Der Überschuss 2016 wurde in 2017 an die Gesellschafter ausgeschüttet. Der Kreis erhielt einen Betrag in Höhe von 84.464,76 € (Ansatz 2017: 61.000 €). Die Ausschüttung für 2017 in 2018 in Höhe von 71.680,48 € (Ansatz 2018: 73.000 €) ist inzwischen eingegangen.

Betriebswirtschaftliche Daten

Bilanz

	31.12.2017 €	31.12.2016 €	31.12.2015 €
AKTIVSEITE			
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u. ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	312.676,00	337.890,00	309.218,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	829.556,34	878.674,34	923.266,34
2. Technische Anlagen und Maschinen	13.763.081,00	12.922.880,00	11.914.227,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	427.591,00	403.115,00	396.084,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	19.293,92	168.453,81	70.151,57
	<u>15.039.522,26</u>	<u>14.373.123,15</u>	<u>13.303.728,91</u>
	15.352.198,26	14.711.013,15	13.612.946,91
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	382.982,66	352.972,54	344.281,77
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	1.943,86	24.758,71	28.675,97
	<u>384.926,52</u>	<u>377.731,25</u>	<u>372.957,74</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.222.920,65	3.004.704,90	2.930.469,43
2. Sonstige Vermögensgegenstände	612.684,35	453.797,03	416.982,13
	<u>3.835.605,00</u>	<u>3.458.501,93</u>	<u>3.347.451,56</u>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.450.895,22	2.273.691,85	2.735.775,77
	<u>5.671.426,74</u>	<u>6.109.925,03</u>	<u>6.456.185,07</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.858,20	2.948,75	2.952,82
	<u>21.026.483,20</u>	<u>20.823.886,93</u>	<u>20.072.084,80</u>

	31.12.2017 €	31.12.2016 €	31.12.2015 €
PASSIVSEITE			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	12.300.000,00	12.300.000,00	12.300.000,00
II. Gewinnrücklagen			
Andere Gewinnrücklagen	726.040,09	326.040,09	326.040,09
III. Jahresüberschuss	1.171.366,00	1.590.615,00	1.202.670,00
	14.197.406,09	14.216.655,09	13.828.710,09
B. Empfangene Ertragszuschüsse			
	4.631.135,00	3.979.348,00	3.605.769,07
C. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	136.570,00	141.701,00	144.950,00
2. Steuerrückstellungen	0,00	182.777,94	53.768,38
3. Sonstige Rückstellungen	292.855,46	407.126,56	472.396,81
	429.425,46	731.605,50	671.115,19
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	480.869,12	653.456,36	688.983,04
2. Sonstige Verbindlichkeiten	1.188.881,25	1.124.302,70	1.139.235,13
	1.669.750,37	1.777.759,06	1.828.218,17
E. Rechnungsabgrenzungsposten			
	98.766,28	118.519,28	138.272,28
	21.026.483,20	20.823.886,93	20.072.084,80

Gewinn- und Verlustrechnung

	2017 €	2016 €	2015 €
1. Umsatzerlöse	14.181.493,48	13.645.407,20	13.163.580,88
2. Erhöhung (+) oder Verminderung (-) des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	- 1.819,14	2.573,28	1.042,72
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	176.923,44	227.977,75	198.438,27
4. Sonstige betriebliche Erträge	62.543,22	50.743,40	118.605,95
5. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	- 3.840.548,25	-3.238.467,27	- 3.139.191,20
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	- 3.121.575,02	-2.939.881,22	- 3.161.355,32
6. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	- 2.079.732,38	-1.956.526,97	- 1.902.107,04
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung,	- 543.053,55	-428.048,17	- 567.891,67
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 1.170.300,67	-1.164.258,45	- 1.150.414,87
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
a) Konzessionsabgaben	- 1.072.981,23	-1.073.010,56	- 1.052.051,40
b) andere betriebliche Aufwendungen	- 877.510,38	- 811.396,93	- 765.078,08
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.068,90	1.985,44	6.040,30
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 6.030,00	- 6.030,00	- 7.079,00
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 522.840,93	-705.575,94	- 524.970,05
12. Ergebnis nach Steuern	1.186.637,49	1.605.491,56	1.217.559,49
13. Sonstige Steuern	- 15.271,49	-14.876,56	- 14.899,49
14. Jahresüberschuss	1.171.366,00	1.590.615,00	1.202.670,00

I.2 Vereinigung der kommunalen RWE-Aktionäre Westfalen GmbH

Unternehmensgegenstand

Gegenstand der Gesellschaft ist die Bildung und Vertretung einer einheitlichen Auffassung der Gesellschafter in energiewirtschaftlichen und damit zusammenhängenden kommunalpolitischen Fragen.

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter am 31.12.2017:

Kreisfreie Städte mit Gesellschaften

Stadt Bochum
Stadtwerke Bochum Holding GmbH
Stadt Dortmund
Dortmunder Stadtwerke AG
Stadtwerke Hamm GmbH
Stadtwerke Herne AG

Landschaftsverband Westfalen-Lippe

Kreise - tlw. mit Gesellschaften -

Kreis Borken
Ennepe-Ruhr-Kreis
Hochsauerlandkreis
Kreis Paderborn
Kreis Soest
Kreis Steinfurt
Kreis Warendorf

Kreisangehörige Städte und Gemeinden mit Gesellschaften - tlw. mit Gesellschaften

Stadt Ahlen
Gemeinde Ascheberg
Gemeinde Heek
Stadt Lünen
Stadt Rheda-Wiedenbrück
Stadtwerke Rhede GmbH
SVS Versorgungsbetriebe Stadtlohn GmbH
Städt. Wirtschaftsbetriebe Telgte GmbH
Gemeinde Wadersloh
Stadt Werne
WBO Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde
Stadt Witten

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 31.720,00 €. Es setzt sich aus 116 Stammeinlagen zu je 260,00 € und 3 Stammeinlagen zu je 520,00 € zusammen. Die Gesellschaft selbst hält 60

eigene Anteile zu 260,00 € und 3 Anteile zu 520,00 €. Der Anteil des Kreises Warendorf beträgt 520,00 € (= 1,64 %).

Vertreter des Kreises Warendorf:

Mitglied:

Dr. Olaf Gericke, Landrat

Stellvertretendes Mitglied:

Franz-Josef Buschkamp, stellv. Landrat

Gesellschafterausschuss

Herr Oberbürgermeister Ullrich Sierau	Vorsitzender
Herr Landrat Dr. Karl Schneider	1.stellv. Vorsitzender
Herr Landesdirektor Matthias Löb	2.stellv. Vorsitzender

Mitglieder (kreisfreie Städte / Landschaftsverbände / Kreise):

Stadt Bochum/Stadtwerke Bochum Holding GmbH

Herr Eiskirch
Herr Lindemann
Herr Dr. Reinirkens

Stadt Dortmund/Dortmunder Stadtwerke AG

Herr Oberbürgermeister Ullrich Sierau
Herr Schilff
Herr Monegel
Herr Gurowietz
Herr Jacoby
Herr Pehlke

Stadt Herne/Stadtwerke Herne AG

Herr Neige

Landschaftsverband Westfalen-Lippe

Herr Landesdirektor Löb
Herr Dr. Lunemann

Hochsauerlandkreis

Herr Dr. Schneider
Herr Brandenburg

Kreis Borken

Herr Landrat Dr. Zwicker

Kreis Paderborn
Herr Landrat Müller

Kreis Steinfurt
Herr Landrat Dr. Effing

Kreis Warendorf
Herr Landrat Dr. Gericke

Stadt Lünen
Herr Seiler

Stadt Witten
Frau Leidemann

Geschäftsführung

Wolfgang Schäfer, Landesdirektor a. D.

Herr Dr. Kirsch, Landesdirektor a. D.

Finanz- und Leistungsbeziehungen

Das Berichtsjahr 2017 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 852,47 € ab. Der Jahresfehlbetrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Damit ergeben sich weder Auswirkungen auf den Kreishaushalt noch Leistungsbeziehungen zwischen dem Kreis und der Gesellschaft.

Betriebswirtschaftliche Daten

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015
	€	€	€
AKTIVSEITE			
A. Anlagevermögen			
I. Finanzanlagen			
- Wertpapiere des Anlagevermögens	7.032,00	7.032,00	7.032,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	158,25
II. Guthaben bei Kreditinstituten	15.586,81	16.436,16	18.135,06
	22.618,81	23.486,13	25.325,31
PASSIVSEITE			
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital (./. Nennbetrag eigener Anteile)	14.560,00	14.560,00	14.560,00
II. Kapitalrücklage	4.400,01	4.400,01	4.400,01
III. Gewinnrücklagen			
Rücklage für eigene Anteile	16.120,00	16.120,00	16.120,00
IV. Verlustvortrag	- 11.640,83	- 10.093,41	0,00
V. Jahresfehlbetrag	- 852,47	- 1.547,42	- 10.093,41
B. Verbindlichkeiten			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	32,10	28,95	338,71
	22.618,81	23.486,13	25.325,31

Gewinn- und Verlustrechnung

	2017	2016	2015
	€	€	€
I. Erträge			
- Zinsen / Dividende	0,00	0,00	600,00
- a. o. Ertrag	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	600,00
II. Abschreibungen			
außerplanm. Abschreibungen	0,00	0,00	-8.376,00
III. Aufwendungen			
- Aufwandsentschädigung	0,00	- 818,00	- 1.227,00
- Porto und Telefonkosten	- 205,00	- 205,00	- 205,00
- IHK-Beitrag	- 265,00	0,00	- 245,00
- Registergebühren	- 30,00	- 60,00	- 90,00
- Bankgebühren/Depotentgelt	- 127,10	- 122,65	- 121,32
- Notargebühren	- 149,94	0,00	- 309,82
- Offenlegungsgebühren	- 75,43	- 96,77	- 119,27
	- 852,47	- 1.547,42	- 2.317,41
Jahresfehlbetrag	- 852,47	- 1.547,42	- 10.093,41

I.3 Regionalverkehr Münsterland GmbH

Unternehmensgegenstand

Förderung und Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Kreisen Borken, Coesfeld, Steinfurt, Warendorf und in der Stadt Münster sowie in angrenzenden Verkehrsgebieten, insbesondere durch Einrichtung und Betrieb von Linien- und Freistellungsverkehren, die Durchführung von Gelegenheitsverkehr mit Kraftfahrzeugen sowie von Güterverkehr auf Schiene und Straße, ferner die Beteiligung an Unternehmungen, die diese Zwecke fördern.

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter und ihre Beteiligung am Stammkapital entsprechend dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zum 31.12.2017 der Regionalverkehr Münsterland GmbH:

	EUR	%
Kreis Steinfurt	2.146.440	27,98
Kreis Coesfeld	2.078.010	27,09
Kreis Warendorf	1.441.570	18,80
Kreis Borken	1.351.220	17,62
Stadt Münster	308.300	4,02
Stadt Lüdinghausen	127.820	1,67
Stadt Ahlen	99.390	1,29
Stadt Beckum	69.630	0,91
Stadt Sendenhorst	18.910	0,25
Stadt Selm	15.330	0,20
Gemeinde Everswinkel	12.780	0,17
	7.669.400	100,00

Vertreter des Kreises Warendorf:

Mitglied

Dr. Stefan Funke, Kreisdirektor

Stellvertretendes Mitglied

Herr Carsten Rehers, Ltd. Kreisbaudirektor

AufsichtsratVorsitzende

Joachim L. Gilbeau, Coesfeld, Kreisdirektor
 Dr. Hermann Paßlick, Bocholt, Ltd. Kreisrechtsdirektor
 Jürgen Barlach, Selm

Vorsitzender
 1. stellv. Vorsitzender (bis 31.12.2017)
 2. stellv. Vorsitzender

Mitglieder

Dr. Alexander Berger, Ahlen, Bürgermeister
 Franz-Josef Buschkamp, Ahlen
 Dietmar Eisele, Ahaus
 Robin Denstorff, Stadt Münster, (ab 01.03.2017)
 Carsten Rehers, Kreis Warendorf, Ltd. Kreisbaudirektor
 Wilfried Grunendahl, Tecklenburg
 Sigrid Hardtke, Ahlen (ab 06.11.2017)
 Anneli Hegerfeld-Reckert, Nordwalde
 Maria Hilbring, Ahaus
 Volker Jürgen Himmel, Borken (ab 01.01.2018)
 Heinz Horstmann, Lüdinghausen (bis 06.11.2017)
 Harald Koch, Billerbeck
 Matthias Lang, Ibbenbüren (ab 06.11.2017)
 Carmen Lattek, Ahlen (ab 06.11.2017)
 Paul Lensing, Borken (bis 31.12.2017)
 Udo Lindemann, Hopsten
 Dr. Henning Müller-Tengelmann, Münster
 Franz Niederau, Steinfurt, Ltd. Kreisbaudirektor
 Carsten Rehers, Kreis Warendorf, Kreisbaudirektor
 Rainer Schäl, Recke
 Dr. Elisabeth Schwenzow, Borken (ab 01.01.2018)
 Peter Schwerbrock, Ennigerloh (bis 06.11.2017)
 Sebastian Träger, Senden, Bürgermeister
 Detlef Waldmann, Wadersloh (bis 06.11.2017)

Geschäftsführung

Zwischen der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH und der Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM) besteht ein Geschäftsführungsvertrag, wonach die Aufgaben der Geschäftsführung von der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH wahrgenommen werden.

Geschäftsführer der Regionalverkehr Münsterland ist:

Dipl.-Wirt-Ing. (FH) André Pieperjohanns



Weitere Angaben

Leistungen der Gesellschaft im Vergleich			
RVM	2017	2016	2015
Anzahl der Mitarbeiter	182	188	197
Umsatz in €	54.934.665	54.427.486	46.745.921
Fahrleistung Personenverkehr in km	21.055.000	21.278.000	21.169.000
Frachtgutleistung Güter in t	500.400	485.600	512.882

Finanz- und Leistungsbeziehungen

Laut vorläufiger Kreisergebnisrechnung hat der Kreis einen Betrag von 1.400 T€ auf den abzudeckenden Fehlbetrag für das Jahr 2017 gezahlt (Ansatz: 1.600 T €).

Leistungsbeziehungen bestehen in Bezug auf den Schülerverkehr der Schulen in der Trägerschaft des Kreises.

Am 18.12.2009 hat der Kreistag die Übernahme einer Bürgschaft bewilligt, und zwar zur Besicherung eines Darlehens von 3,0 Mio. € (Anteil Kreis Warendorf: 1,0 Mio. €). Mit Stand 31.12.2017 belief sich die Bürgschaftsverpflichtung des Kreises Warendorf auf 500.000,00 €. Die übrigen Anteile haben die Kreise Steinfurt und Coesfeld übernommen.

Mit Kreistagsbeschluss 24.10.2014 wurde eine Bürgschaft zur Absicherung eines Darlehens von 2,5 Mio. € bewilligt (Anteil Kreis Warendorf: 0,7 Mio. €). Mit Stand 31.12.2017 belief sich die Bürgschaftsverpflichtung des Kreises Warendorf auf 559.998,88 €.

Eine weitere Bürgschaft wurde mit Kreistagsbeschluss 11.12.2015 zur Absicherung eines Darlehens von 2,1 Mio. € beschlossen (Anteil Kreis Warendorf: 0,65 Mio. € für eine kreis-spezifische Investition). Mit Stand 31.12.2017 belief sich die Bürgschaftsverpflichtung des Kreises Warendorf auf 592.390,00 €.

Mit Kreistagsbeschluss vom 01.07.2016 wurde erneut eine Bürgschaft zur Absicherung eines Darlehens von 2,5 Mio. bewilligt (Anteil Kreis Warendorf: 1,2 Mio. €). Die Bürgschaftsverpflichtung beläuft sich zum 31.12.2017 auf 1.107.681,60 €.

Betriebswirtschaftliche Daten

Bilanz

	31.12.2017 €	31.12.2016 €	31.12.2015 €
AKTIVSEITE			
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u. ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	74.958,00	68.249,55	99.116,00
2. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	4.309,55
	<u>74.958,00</u>	<u>68.249,55</u>	<u>103.425,55</u>
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	4.407.451,49	4.451.617,49	4.506.180,49
2. Gleisanlagen, Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen	968.857,28	884.137,28	879.686,28
3. Fahrzeuge für Personen- und Güterverkehr	7.986.905,58	7.539.012,00	7.433.007,00
4. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu 2. und 3. gehören	307.262,60	283.910,60	312.625,60
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.556.582,42	962.498,00	1.053.700,00
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	48.760,00	14.563,84	0,00
	<u>15.275.819,37</u>	<u>14.135.739,21</u>	<u>14.185.199,37</u>
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	52.049,60	52.049,60	52.049,60
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	610.150,00	677.950,00	745.750,00
3. Beteiligungen	1.049.645,54	1.049.645,54	1.048.645,54
4. sonstige Ausleihungen	3.600,20	4.546,04	5.799,44
	<u>1.715.445,34</u>	<u>1.784.191,18</u>	<u>1.852.244,58</u>
	17.066.222,71	15.988.179,94	16.140.869,50
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	338.249,77	320.038,20	393.489,25
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.367.445,64	2.573.049,96	1.730.557,77
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	7.200.000,00	6.248.291,97	4.861.215,66
3. Forderungen gegen Gesellschafter	5.607.100,69	5.663.233,01	4.083.711,94
4. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.500.000,00	6.450.000,00	2.575.000,00
5. sonstige Vermögensgegenstände	1.986.390,91	2.031.662,07	3.185.019,63
	<u>11.402.787,48</u>	<u>492.555,51</u>	<u>245.924,39</u>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>32.401.974,49</u>	<u>23.778.830,72</u>	<u>17.074.918,64</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
Sonstige Abgrenzungsposten	10.081,59	11.697,68	15.070,45
	<u>49.478.278,79</u>	<u>39.778.708,34</u>	<u>33.230.858,59</u>



	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015
	€	€	€
PASSIVSEITE			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	7.669.400,00	7.669.400,00	7.669.400,00
II. Kapitalrücklage	1.438.113,94	1.306.695,68	1.391.699,03
III. Verlustvortrag	- 1.212.864,95	-1.212.864,95	- 1.212.864,95
IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	506.374,23	-43.581,74	- 264.775,35
	8.401.023,22	7.719.649,99	7.583.458,73
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	639.050,00	626.181,00	679.554,00
2. Sonstige Rückstellungen	9.390.557,86	6.023.543,31	4.487.348,05
	10.029.607,86	6.649.724,31	5.166.902,05
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.937.113,11	9.439.255,37	8.918.306,08
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.129.934,85	3.470.985,48	5.207.930,33
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	6.258.760,69	4.867.483,65	3.950.657,45
4. Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsuntern.	328.104,33	284.500,50	175.330,47
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	4.238.761,45	3.825.748,82	1.273.390,32
6. sonstige Verbindlichkeiten	2.149.335,85	3.513.710,95	943.703,18
	31.042.010,28	25.401.684,77	20.469.317,83
D. Rechnungsabgrenzungsposten			
sonstige Abgrenzungsposten	5.637,43	7.650,27	11.179,98
	49.478.278,79	39.778.708,34	33.230.858,59


RVM

 Regionalverkehr Münsterland GmbH
 Ein Unternehmen der WVG-Gruppe

Gewinn- und Verlustrechnung

	2017 €	2016 €	2015 €
1. Umsatzerlöse	54.934.665,29	54.427.486,56	46.745.921,26
2. sonstige betriebliche Erträge	808.253,77	1.107.349,66	8.227.481,88
	55.742.919,06	55.534.836,22	54.973.403,14
3. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	- 3.323.139,14	- 3.297.173,23	- 3.626.540,70
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	- 38.101.283,61	- 38.304.974,97	- 33.322.081,41
	- 41.424.422,75	- 41.602.148,20	- 36.948.622,11
4. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	- 7.028.627,67	- 7.260.430,24	- 7.797.313,18
b) soziale Abgaben und Aufwendungen	- 1.510.242,69	- 1.505.126,69	- 1.622.647,87
c) Aufwendungen für Altersversorgung	- 609.368,59	- 620.978,78	- 673.020,13
	- 9.148.238,95	- 9.386.535,71	- 10.092.980,18
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 2.244.913,27	- 2.348.284,30	- 2.418.321,59
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	- 2.146.993,46	- 2.014.715,83	- 5.708.612,56
7. Erträge aus Beteiligungen	150,00	150,00	150,00
8. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	8.066,04	53.123,03	213.489,78
9. Erträge aus andere Wertpapiere und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	17.944,44	19.808,94	21.673,44
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	277,97	11.520,64	10.284,97
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 275.440,65	- 291.156,59	- 294.761,22
12. Ergebnis nach Steuern	529.348,43	- 23.401,80	- 244.296,33
13. sonstige Steuern	- 22.974,20	- 20.179,94	- 20.479,02
14. Jahresfehlbetrag	506.374,23	- 43.581,74	- 264.775,35

I.4 Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH

Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist es, die Verkehrsverhältnisse in Westfalen zu fördern und zu verbessern, insbesondere durch den Betrieb von Eisenbahn- und Güterverkehr einschließlich Spedition, ferner die Beteiligung an Unternehmen, die diesen Zweck fördern.

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter und ihre Beteiligung am Stammkapital entsprechend dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zum 31.12.2017 der Westfälischen Landes-Eisenbahn GmbH:

	EUR	%
Kreis Soest	1.229.960,00	31,48
Kreis Warendorf	1.047.840,00	26,82
Stadtwerke Münster GmbH	552.090,00	14,13
Stadt Warstein	262.340,00	6,71
Stadt Beckum	255.490,00	6,54
Stadt Ennigerloh	180.180,00	4,61
Stadt Lippstadt	171.130,00	4,38
Gemeinde Wadersloh	67.600,00	1,73
Stadt Rüthen	71.940,00	1,84
Stadt Sendenhorst	68.620,00	1,76
	3.907.190,00	100,00

Vertreter des Kreises Warendorf:

Mitglied

Dr. Stefan Funke, Kreisdirektor

Stellvertretendes Mitglied

Herr Carsten Rehers, Ltd. Kreisbaudirektor

Aufsichtsrat

Vorsitzende

Dirk Lönnecke, Soest, Kreisdirektor
 Herr Carsten Rehers, Ltd. Kreisbaudirektor
 Matthias Hesse, Lippstadt
 Robin Denstorff, Münster (ab 01.03.2017)
 Lothar Bräutigam, Warstein

Vorsitzender
 1. stellv. Vorsitzender
 2. stellv. Vorsitzender
 3. stellv. Vorsitzender
 4. stellv. Vorsitzender

Ulrich Brülle, Lippstadt
 Franz-Josef Buschkamp, Ahlen
 Dr. Nils Dusche, Lippstadt (ab 13.11.2017)
 Thomas Fastermann, Münster (bis 30.09.2017)
 Dr. Günter Fiedler, Geseke
 Walter von Göweis, Münster (ab 18.10.2017)
 Martin Heße, Warstein (ab 20.10.2017)
 Berthold Lülff, Ennigerloh, Bürgermeister
 Kunigunde Meier, Warstein (bis 20.10.2017)
 Hermann-Josef Nürnberg, Warstein
 Gabriele Oelze-Kräling, Lippstadt (bis 28.10.2017)
 Detlef Ommen, Sendenhorst
 Thomas Raab, Lippstadt (ab 20.10.2017)
 Josef Schmedding, Sendenhorst
 Michael Schramm, Warstein
 Frank Schulte, Geseke
 Michael Schulte, Lippstadt
 Dr. Karl-Uwe Strothmann, Beckum, Bürgermeister
 Peter Weiken, Rüthen, Bürgermeister
 Alfons Wickenkamp, Liesborn

Geschäftsführung

Zwischen der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH und der Westfälischen Landeseisenbahn GmbH besteht ein Geschäftsführungsvertrag, wonach die Aufgaben der Geschäftsführung von der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH wahrgenommen werden.

Geschäftsführer der Westfälischen Landeseisenbahn GmbH ist:

Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) André Pieperjohanns

Weitere Angaben

Leistungen der Gesellschaft im Vergleich			
WLE	2017	2016	2015
Anzahl der Mitarbeiter	110	109	106
Umsatz in €	15.063.895	15.454.144	14.019.807
Frachtgutleistung in t	1.221.477	1.161.241	1.247.240



Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Abdeckung der Verluste durch die Gesellschafter erfolgt entsprechend ihrem prozentualen Anteil am Stammkapital. Für den Kreis Warendorf bedeutet das einen Anteil von 26,82 %.

In Höhe seiner Geschäftsanteile (26,82 %) trägt der Kreis Warendorf derzeit Fehlbeträge der WLE, die mit der Vereinbarung über die Abdeckung von Fehlbeträgen der WLE insgesamt auf jährlich maximal 2,1 Mio. € festgeschrieben wurden. Auf den Kreis Warendorf entfällt folglich ein jährlicher Verlustbetrag von 563.220 €, der auch im Jahr 2017 an die WLE entrichtet wurde.

Am 05.10.2012 hat der Kreistag die Übernahme einer Bürgschaft bewilligt, und zwar zur Besicherung eines Darlehens von 6,0 Mio. € (Anteil Kreis Warendorf: 2,487 Mio. €). Eine erste Inanspruchnahme des bewilligten Bürgschaftsvolumens des Kreises Warendorf (2,487 Mio. €) erfolgte im Dezember 2014 mit einem Betrag von 1.119.420 €. Mit Stand 31.12.2017 belief sich die Bürgschaftsverpflichtung des Kreises Warendorf auf 1.011.781,55 €. Die übrigen Anteile haben der Kreis Soest und die Stadtwerke Münster GmbH übernommen. Eine zweite Inanspruchnahme des bewilligten Bürgschaftsvolumens erfolgte im Juli 2015 mit einem Betrag von 829.200 €. Mit Stand 31.12.2017 belief sich die Bürgschaftsverpflichtung des Kreises Warendorf aus der zweiten Inanspruchnahme auf 725.550,00 €. Die dritte und letzte Inanspruchnahme des bewilligten Bürgschaftsvolumens erfolgte im Juli 2018 mit 538.980 €. Das ursprüngliche Gesamtbürgschaftsvolumen von 6,0 Mio. € bzw. des Kreis Warendorf in Höhe von 2,478 Mio. € ist somit vollständig in Anspruch genommen.

Betriebswirtschaftliche Daten

Bilanz

AKTIVSEITE

	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015
	€	€	€
A. Anlagevermögen:			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	146.520,00	197.813,00	37.016,00
II. Sachanlagen	20.170.464,79	21.355.349,26	20.952.672,24
III. Finanzanlagen	436.724,32	438.588,07	440.757,02
	20.753.709,11	21.991.750,33	21.430.445,26
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.821.393,21	1.801.375,10	1.834.292,81
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.513.458,28	1.474.987,96	875.293,81
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	8.857,14	0,00	0,00
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	2.650.000,00	1.830.000,00
4. Forderungen gegen Gesellschafter	87,16	46.615,99	6.171,81
5. sonstige Vermögensgegenstände	301.163,00	548.106,44	987.757,16
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.112.291,33	484.754,39	4.424.472,18
	5.757.250,14	7.005.839,88	9.957.987,77
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
sonstige Abgrenzungsposten	80.987,32	84.650,04	97.813,13
	26.591.946,57	29.082.240,25	31.486.246,16

PASSIVSEITE	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	3.907.190,00	3.907.190,00	3.907.190,00
II. Kapitalrücklage	1.706.776,79	1.706.776,79	1.706.776,79
III. Verlustvortrag	- 2.638.453,46	-2.638.453,46	- 2.638.453,46
IV. Jahresfehlbetrag	- 2.051.111,62	-1.814.939,06	- 1.996.489,02
	924.401,71	1.160.574,27	979.024,31
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	4.357.788,00	4.489.678,00	4.887.233,00
2. Steuerrückstellungen	0,00	7.000,00	0,00
3. sonstige Rückstellungen	4.491.812,84	5.014.964,62	5.503.624,53
	8.849.600,84	9.511.642,62	10.390.857,53
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.718.665,06	13.274.784,85	14.637.845,47
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	120.442,28	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	652.368,63	1.171.118,32	707.736,04
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	58.321,09	14.559,67
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	372.124,38	197.061,39	48.374,99
6. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	3.414.497,19	3.133.975,31	3.730.709,34
7. Sonstige Verbindlichkeiten	479.637,96	508.873,41	903.014,28
	16.757.735,50	18.344.134,37	20.042.239,79
E. Rechnungsabgrenzungsposten			
Sonstige Abgrenzungsposten	60.208,52	65.888,99	74.124,53
	26.591.946,57	29.082.240,25	31.486.246,16

Gewinn- und Verlustrechnung

	2017 €	2016 €	2015 €
1. Umsatzerlöse	15.063.895,42	15.454.144,04	14.019.807,04
2. andere aktivierte Eigenleistungen	26.172,59	53.948,18	61.601,09
3. sonstige betriebliche Erträge	1.005.157,91	2.502.938,62	4.353.374,59
4. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	- 2.213.213,46	-3.676.416,80	- 2.671.505,78
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	- 6.560.697,55	-6.269.640,29	- 7.268.045,68
	8.773.911,01	9.946.057,09	9.939.551,46
5. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	- 4.620.822,17	-4.614.838,93	- 4.350.443,66
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung			
- davon für Altersversorgung 1.130.764,52 € (Vorjahr: 1.576.587,99 €)	- 1.739.133,33	-2.077.971,89	- 2.129.952,43
	- 6.359.955,50	-6.692.810,82	- 6.480.396,09
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 1.372.220,82	-1.389.009,23	- 1.208.961,34
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	- 1.141.991,75	-1.124.627,01	- 2.178.075,69
8. Erträge aus Beteiligungen	11,04	15,00	15,00
9. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	65.713,88	- 58.953,04
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.735,95	6.808,42	15.014,83
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 481.285,19	-595.539,33	- 564.071,70
12. Ergebnis nach Steuern	- 2.032.391,36	-1.795.903,10	- 1.980.196,77
13. sonstige Steuern	- 18.720,26	- 19.035,96	- 16.292,25
14. Jahresfehlbetrag	- 2.051.111,62	-1.814.939,06	- 1.996.489,02

I.5 Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH

Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung und Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Verkehrsräumen der Gesellschafter sowie die Koordinierung und Rationalisierung angeschlossener Verkehrsbetriebe. Zu diesem Zweck übernimmt das Unternehmen als Servicegesellschaft insbesondere die Geschäftsbesorgung für kaufmännische und betriebliche Managementaufgaben für die Verkehrsunternehmen, d.h. die Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM), die Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH (RLG), die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU), die Westfälische Landeseisenbahn GmbH (WLE) sowie sämtliche Tochtergesellschaften, mit allen Rechten und Pflichten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und Anordnungen der Aufsichtsbehörden sowie im Namen und auf Rechnung eines jeden Unternehmens. Darüber hinaus kann sie jene Geschäftsbesorgung für weitere Verkehrsunternehmen übernehmen.

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter und ihre Beteiligung am Stammkapital entsprechend dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zum 31.12.2017 der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH:

	EUR	%
Regionalverkehr Münsterland GmbH, Münster	1.043.980,00	47,14
Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH, Soest	632.710,00	28,57
Verkehrsgesellschaft Kreis Unna GmbH, Kamen	316.360,00	14,29
Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH, Lippstadt	221.450,00	10,00
	2.214.500,00	100,00

Aufsichtsrat

Vorsitzende

Dirk Lönnecke, Soest, Kreisdirektor

Vorsitzender

Mitglieder

Joachim L. Gilbeau, Coesfeld, Kreisdirektor

1. stellv. Vorsitzender

Thomas Rissiek, Altenberge, Verw.-Ang. der WVG

2. stellv. Vorsitzender

Peter Bannes, Arnsberg, 1. Beigeordneter

Ulrich Brülle, Lippstadt

Dr. Klaus Drathen, Meschede, Kreisdirektor

Herr Carsten Rehers, Ltd. Kreisbaudirektor

Roland Henrichs, Holzwickede

Werner Kolter, Unna, Bürgermeister

Michael Makiolla, Unna, Landrat
 Franz Niederau, Steinfurt, Ltd. Kreisbaudirektor
 Dr. Hermann Paßlick, Bocholt, Ltd. Kreisrechtsdirektor
 Peter Schwerbrock, Ennigerloh
 Franz-Josef Teuber, Möhneseesee-Günne

Geschäftsführung

Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) André Pieperjohanns

Weitere Angaben

Leistungen der Gesellschaft im Vergleich			
WVG	2017	2016	2015
Anzahl der Mitarbeiter	82	78	68
Umsatz in €	9.123.034	8.692.198	4.904.452

Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Gesellschaft legt ihre Aufwendungen, soweit sie nicht durch eigene Erträge gedeckt sind, auf die angeschlossenen Verkehrsunternehmen um. Es ergeben sich daher keine direkten Auswirkungen auf den Kreishaushalt.

Direkte Leistungsbeziehungen bestehen nicht.

Betriebswirtschaftliche Daten

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015
	€	€	€
AKTIVSEITE			
A. Anlagevermögen:			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:	661.192,00	724.096,00	835.889,02
II. Sachanlagen	1.704.159,10	1.722.729,10	1.789.393,10
III. Finanzanlagen	933,11	933,11	1.215,05
	2.366.284,21	2.447.758,21	2.626.497,17
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	303.300,77	585.781,92	6.705,18
2. Forderungen gegen Gesellschafter	819.870,37	3.346.923,52	2.799.092,53
3. sonstige Vermögensgegenstände	116.255,26	45.821,56	343.186,51
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.671.290,51	10.304.993,72	6.897.922,08
	5.910.716,91	14.283.520,72	10.046.906,30
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
sonstige Abgrenzungsposten	42.953,55	13.423,10	26.355,69
	8.319.954,67	16.744.702,03	12.699.759,16
PASSIVSEITE			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	2.214.500,00	2.214.500,00	2.214.500,00
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.071.540,00	2.013.995,00	1.950.379,00
2. Steuerrückstellungen	0,00	0,00	10.400,00
3. Sonstige Rückstellungen	495.207,94	469.134,98	463.345,24
	2.566.747,94	2.483.129,98	2.424.124,24
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	603.698,89	774.127,86	189.268,74
2. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	56,79
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	2.535.294,48	10.620.000,00	6.875.000,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	393.088,07	646.444,51	990.424,76
	3.532.081,44	12.040.572,37	8.054.750,29
D. Rechnungsabgrenzungsposten			
sonstige Abgrenzungsposten	6.625,29	6.499,68	6.384,63
	8.319.954,67	16.744.702,03	12.699.759,16

Gewinn- und Verlustrechnung

	2017 €	2016 €	2015 €
1. Umsatzerlöse	9.123.034,43	8.692.197,87	4.904.452,15
2. Sonstige betriebliche Erträge	12.900,00	9.601,36	2.517.965,15
	9.135.934,43	8.701.799,23	7.422.417,30
3. Materialaufwand			
Aufw. f. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe u. bez. Waren	-64.984,78	-64.931,86	0,00
Aufwendungen für bezogenen Leistungen	-2.209.472,19	-2.039.780,68	0,00
	-2.274.456,97	-2.104.712,54	0,00
4. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	-4.517.894,09	-4.298.666,51	- 3.634.401,72
b) Soziale Abgaben (ohne Aufwendungen für Altersversorgung)	-856.471,83	-775.610,95	- 661.799,90
c) Aufwendungen für Altersversorgung	-385.459,51	-386.897,28	- 326.413,38
	-5.759.825,43	-5.461.174,74	- 4.622.615,00
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-321.873,38	-344.567,58	- 257.236,63
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-549.918,02	-605.226,27	- 2.293.284,05
7. Erträge aus Beteiligungen	30,00	30,00	30,00
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.754,82	12.387,32	12.597,34
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-172.030,01	-183.007,13	- 190.320,55
10. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	- 32.318,00
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-21.245,77	-6.682,72	- 29.735,58
12. Sonstige Steuern	-41.369,67	-8.845,57	- 9.534,83
13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00	0,00	0,00

I.6 Flughafen Münster/Osnabrück GmbH

Unternehmensgegenstand

Einrichtung und Betrieb des Verkehrsflughafens Münster/Osnabrück sowie die Förderung der zivilen Luftfahrt und des Flugsports sowie alle im Zusammenhang mit Vermietung und Verpachtung stehenden Geschäfte einschließlich der Versorgung Dritter mit elektrischer Energie für den Bereich des Flughafens Münster/Osnabrück.

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter und ihre Beteiligung am Stammkapital am 31.12.2017:

	€	%
Stadtwerke Münster GmbH	7.945.800,00	35,0599
Beteiligungsgesellschaft des Kreises Steinfurt mbH	6.862.400,00	30,2795
OBG Osnabrücker Beteiligungs- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH	3.897.650,00	17,1979
Grevener Verkehrs-GmbH	1.334.800,00	5,8896
BEVOS Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH Landkreis Osnabrück	1.150.700,00	5,0773
Kreis Warendorf	552.800,00	2,4392
FMO Luftfahrtförderungs-GmbH	471.700,00	2,0813
Kreis Borken	102.300,00	0,4514
Kreis Coesfeld	102.300,00	0,4514
Landkreis Emsland	102.300,00	0,4514
Landkreis Grafschaft Bad Bentheim	102.300,00	0,4514
Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen	15.350,00	0,0677
Industrie- und Handelskammer Osnabrück/Emsland/Grafschaft Bentheim	7.700,00	0,0340
Handwerkskammer Münster	7.700,00	0,0340
Handwerkskammer Osnabrück/Emsland/Grafschaft Bentheim	7.700,00	0,0340
	22.663.500,00	100,0

Vertreter des Kreises Warendorf:Mitglied

Dr. Heinz Börger, Kreisdirektor
ab 20.10.2017 Herr Dr. Stefan Funke, Kreisdirektor

Stellvertretendes Mitglied

Dr. Stefan Funke, Kreisdirektor
ab 20.10.2017 Herr Carsten Rehers, Kreisbaudirektor

AufsichtsratVorsitzender

Wolfgang Griesert, Oberbürgermeister

OBG Osnabrücker Beteiligungs-
und Grundstücksentwicklungs-
gesellschaft mbH
1. Vorsitzender

Mitglieder

Dr. Klaus Effing
Landrat Kreis Steinfurt

Beteiligungsgesellschaft des
Kreises Steinfurt mbH
1. stellv. Vorsitzender

Markus Lewe
Oberbürgermeister Stadt Münster

Stadtwerke Münster GmbH
2. stellv. Vorsitzender

Dr. Michael Jung

Stadtwerke Münster GmbH

Stefan Weber

Stadtwerke Münster GmbH

Carsten Peters

Stadtwerke Münster GmbH

Dr. Hans Moormann

Stadtwerke Münster GmbH
(ab 06/2017)

Frank Henning

OBG Osnabrücker Beteiligungs-
und Grundstücksentwicklungs-
gesellschaft mbH

Andrea Henning

OBG-Osnabrücker Beteiligungs-
und Grundstücksentwicklungs-
gesellschaft mbH

Wilfried Grunendahl

Beteiligungsgesellschaft des
Kreises Steinfurt mbH

Elisabeth Veldhues

Beteiligungsgesellschaft des
Kreises Steinfurt mbH



Christoph Borgert	Beteiligungsgesellschaft des Kreises Steinfurt mbH (ab 02/2017)
Peter Vennemeyer Bürgermeister Stadt Greven	Grevenener Verkehrs GmbH
Dr. Olaf Gericke, Landrat	Kreis Warendorf
Dr. Michael Lübbersmann, Landrat	BEVOS Beteiligungs- u. Vermögens GmbH, Landkreis Osnabrück
Hans-Jürgen Scholte	Luftfahrtvereinigung Greven e.V. (bis 02/2017)
Thorsten Tacke	Luftfahrtvereinigung Greven e.V.
Berthold Bredenbeck	Luftfahrtvereinigung Greven e.V. (ab 03/2017)

Geschäftsführung

Prof. Dr. Rainer Schwarz (ab 01.02.2017)
 Thorsten Brockmeyer, Dipl.-Kaufmann, Stellvertreter (bis 30.06.2017)

Weitere Angaben

Leistungen der Gesellschaft im Vergleich			
FMO	2017	2016	2015
Anzahl der Mitarbeiter	145	147	148
Umsatz in €	17.479.276	15.686.958	11.744.052
Fluggäste	969.762	786.971	822.001
Flugbewegungen	38.897	34.470	33.506

Finanz- und Leistungsbeziehungen

Der Gesellschaftsvertrag sieht die Abdeckung der Verluste der Flughafen Münster/Osnabrück GmbH (FMO) durch die Gesellschafter mit einer Jahresbegrenzung auf 40 v. H. des jeweiligen Gesellschaftsanteils vor.

Der Kreis ist mit 552.800 € (2,4392 %) an der FMO GmbH beteiligt, d. h. er hat max. 221.104 € jährlich zu tragen. Jahresfehlbeträge wurden bis einschließlich 2005 aus den Gewinnrücklagen ausgeglichen, so dass der Kreis keine Zahlungen leisten musste.

Die Gesellschafterversammlung hatte in ihrer Sitzung vom 06.12.2012 die Umsetzung einer Kapitalerhöhung in Höhe von 26.616.006 € beschlossen. Nach Kreistagsbeschluss aus 2012 stärkte der Kreis Warendorf die Eigenkapitalausstattung des FMO durch die Zahlung von insgesamt 663.706 € in den Jahren 2013 bis 2015 (3 Tranchen).



Auf Basis des langfristigen FMO-Finanzierungskonzeptes hat der Kreistag am 12.12.2014 für 2015 die Auszahlung eines Gesellschafterdarlehens an die FMO in Höhe von 409.780 € (1. Tranche) beschlossen, welches mit 2,3 % p.a. verzinst wird. Einen weiteren Baustein des langfristigen Finanzierungskonzeptes, die konsumtive Eigenkapitalzuführung im Jahr 2016 (2. Tranche) in Höhe von ebenfalls 409.780 €, wurde vom Kreistag am 13.03.2015 beschlossen und am 28.04.2016 ausgezahlt. Die konsumtive Eigenkapitalzuführung für das Jahr 2017 (3. Tranche), ebenfalls in Höhe von 409.780 €, wurde vom Kreistag am 11.12.2015 beschlossen. Die 4. Tranche, ebenfalls eine konsumtive Eigenkapitalzuführung für das Jahr 2018 in Höhe von 409.780 €, wurde vom Kreistag am 16.12.2016 beschlossen. Am 15.12.2017 hat der Kreistag in einem Doppelbeschluss die 5. Tranche in Höhe von 409.780 € für 2019 und die 6. Tranche ebenfalls in Höhe von 409.780 € für 2020 beschlossen (konsumtive Eigenkapitalzuführungen).

Direkte Leistungsbeziehungen bestehen nicht. Allerdings hat der Kreis seit 1996 sechsmal durch Übernahme von Bürgschaften Kreditaufnahmen des FMO besichert. Stand am 31.12.2017 insgesamt: 315.083,48 €.



Betriebswirtschaftliche Daten

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015
	€	€	€
AKTIVSEITE			
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:			
- Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	72.025,00	107.135,00	100.728,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	65.394.623,88	73.639.524,76	75.619.127,76
2. Technische Anlagen und Maschinen	3.377.093,00	3.417.476,00	3.853.270,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.130.889,00	1.510.749,00	2.029.237,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	159.718,78	6.732.756,45	6.734.127,00
	<u>70.062.324,66</u>	<u>85.300.506,21</u>	<u>88.235.761,92</u>
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	17.085.733,91	17.085.733,91	17.085.733,91
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	287.500,00
3. Beteiligungen	899.325,42	899.325,42	981.224,42
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	54.310,61	205.413,88	312.449,69
5. sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	305,64
	<u>18.039.369,94</u>	<u>18.190.473,21</u>	<u>18.667.213,66</u>
	88.173.719,60	103.598.114,42	107.003.703,58
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	257.360,13	226.189,18	345.054,15
2. Geleistete Anzahlungen	48.174,00	48.174,00	0,00
	<u>305.534,13</u>	<u>274.363,18</u>	<u>345.054,15</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	701.124,23	569.536,97	508.412,24
2. Forderungen gegen Gesellschafter	32.843.674,00	32.843.674,00	32.843.674,00
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.877.673,96	463.214,91	1.204.401,27
4. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.250,32	0,00	47.813,82
5. Sonstige Vermögensgegenstände	227.136,33	233.698,29	189.543,99
	<u>36.651.858,84</u>	<u>34.110.124,17</u>	<u>34.793.845,32</u>
	40.297.863,32	39.141.765,97	39.065.618,92
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
	434.246,68	422.652,65	475.275,51
	128.905.829,60	143.162.533,04	146.544.598,01



	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015
	€	€	€
PASSIVSEITE			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	22.663.500,00	22.663.500,00	22.663.500,00
II. Kapitalrücklage	49.763.297,69	43.349.219,77	39.733.282,94
III. Jahresfehlbetrag	-21.742.137,33	-10.007.759,08	-12.805.900,17
	50.684.660,36	56.004.960,69	49.590.882,77
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen	4.767.670,00	4.583.661,00	4.541.762,00
2. Sonstige Rückstellungen	6.694.144,02	4.081.117,34	3.765.639,62
	11.461.814,02	8.664.778,34	8.307.401,62
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	48.151.039,75	59.591.444,75	69.215.053,92
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	9.188,36	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	874.496,77	1.072.501,25	737.631,80
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	171.186,83	578.109,36	1.438.881,20
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	314.529,52	192.036,76	119.782,05
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	16.691.069,36	16.575.154,22	16.643.313,60
6. Sonstige Verbindlichkeiten	482.186,64	431.542,99	423.056,78
	66.693.697,23	78.440.789,33	88.577.719,35
D. Rechnungsabgrenzungsposten	65.657,99	52.004,68	68.594,27
	128.905.829,60	143.162.533,04	146.544.598,01



Gewinn- und Verlustrechnung

	2017 €	2016 €	2015 €
1. Umsatzerlöse	17.479.276,18	15.686.958,16	11.744.052,38
2. Sonstige betriebliche Erträge	378.703,57	226.977,95	4.514.928,96
	17.857.979,75	15.913.936,11	16.258.981,34
3. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-344.533,06	-282.975,14	-276.625,82
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.015.933,80	-3.780.266,21	-3.455.470,21
	-4.360.466,86	-4.063.241,35	-3.732.096,03
4. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	-8.178.851,77	-7.742.098,06	-7.789.037,32
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-2.044.584,50	-1.959.783,85	-3.710.109,86
	-10.223.436,27	-9.701.881,91	-11.499.147,18
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-15.937.853,90	-3.484.208,15	-3.632.548,87
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.114.942,18	-5.476.981,50	-5.591.078,63
7. Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen	2.507.084,11	1.450.423,17	1.394.510,16
8. Aufwendungen aus Verlustübernahme	-444.233,80	-1.280.034,28	-2.118.776,97
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	1,61	4,12
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.688,25	16.747,65	29.229,11
11. Abschreibungen auf Finanzanlage	0,00	-81.899,00	0,00
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.744.365,04	-3.033.024,96	-3.668.767,54
13. Ergebnis nach Steuern	-21.456.545,94	-9.740.162,61	-12.559.690,49
14. Sonstige Steuern	-285.591,39	-267.596,47	-246.209,68
15. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-21.742.137,33	-10.007.759,08	-12.805.900,17





Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf mbH – Entsorgungszentrum in Ennigerloh



Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf mbH – Entsorgungszentrum in Ennigerloh

II.1 Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf mbH

Unternehmensgegenstand

Die Gesellschaft nimmt Aufgaben wahr, die dem Kreis Warendorf aufgrund der Abfallgesetze obliegen. Dazu gehören insbesondere Geschäfte zur Umsetzung des Abfallwirtschaftskonzeptes.

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter und ihre Beteiligung am Stammkapital am 31.12.2017

	€	%
Kreis Warendorf	1.736.650	67
REMONDIS GmbH & Co. KG, Region West	725.750	28
Fa. Heinrich Walter Bau GmbH:	129.600	5
	2.592.000	100

Vertreter des Kreises Warendorf:

Mitglied:

Dr. Stefan Funke, Kreisdirektor

Stellv. Mitglied:

Herr Carsten Rehers, Kreisbaudirektor

Aufsichtsrat

Für den Kreis Warendorf:

Vorsitzender

Herr Carsten Rehers, Ltd. Kreisbaudirektor

stellv. Vorsitzender

Dr. Stefan Funke, Kreisdirektor

Mitglieder:

Franz-Josef Buschkamp

Guido Gutsche

Josef Schmedding

Paul Tegelkämper

Detlef Ommen

Dagmar Arnkens-Homann

Hubert Grobecker

stellv. Mitglieder:

Henrich Berkhoff

Burkhard Marx

Hannelore Dufhues

Bernhard Hugenroth

Andrea Kleene-Erke

Natalie Wagner

Ingrid Hohmann de Palma

Hans-Heinrich Eisenhuth
Dorothea Nienkemper

Markus Diekhoff
Bernhard Poppenberg

Gäste:

Stephan Schulte
Dr. H. Brüggemann
Pia Hermans

Sandra Riveiro-Vega (ab 24.03.2017)
Joachim Multermann

Für die Fa. REMONDIS GmbH & Co. KG, Region West:

Jürgen Mauthe, Geschäftsführer
Aloys Oechtering, Geschäftsführer

Klaus Erlenbach, Geschäftsführer
(Vertretung)

Jens Ußling, Niederlassungsleiter
Dirk Kainert, Geschäftsführer

Für die Fa. Heinrich Walter Bau GmbH:

Klaus Schmidt, Geschäftsführer

Heinrich Heitmann (Vertretung)

Geschäftsführung

Thomas Grundmann

Weitere Angaben

Leistungen der Gesellschaft im Vergleich			
AWG	2017	2016	2015
Anzahl der Mitarbeiter	25	28	29
Umsatz in €	22.916.134	21.391.371	17.428.346
kommunale Abfälle in t	162.707	159.069	160.319
gewerbliche Abfälle in t	73.974	59.835	46.970

Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Gewinnabrede wurde erstmals durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 24.10.2000 auf eine Verzinsung des Stammkapitals von mindestens 6,5 % netto nach Steuern festgelegt und bis heute jährlich beibehalten. Die Auszahlung des Gewinns erfolgt jeweils in dem auf das Geschäftsjahr folgenden Jahr.

Für das Geschäftsjahr 2016 erhielt der Kreis Warendorf in 2017 eine Gewinnausschüttung (nach Steuern) in Höhe von 225.589 € (Ansatz 2017: 225.000 €). Für das Geschäftsjahr 2017 werden 400 T€ an die Gesellschafter entsprechend ihrer Anteile ausgeschüttet. Für 2017 wird in 2018 eine Ausschüttung in Höhe von 225.589 € (Ansatz 2018: 225.000 €) erfolgen.

Die Leistungen der Gesellschafter werden gegenüber den Städten und Gemeinden, den Privathaushalten sowie Gewerbeunternehmen erbracht. Ein direkter Leistungsaustausch zwischen der AWG und dem Kreis findet nicht statt.

Betriebswirtschaftliche Daten

Bilanz

	31.12.2017 €	31.12.2016 €	31.12.2015 €
AKTIVSEITE			
A. Anlagevermögen:			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände: Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	171.631,89	180.095,76	214.553,02
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	11.327.177,72	11.908.888,77	11.929.978,12
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.835.765,42	393.989,62	672.662,18
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	804.576,23	766.421,68	781.619,98
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	545.923,67	1.763.380,10	1.722.003,57
	<u>14.513.443,04</u>	<u>14.832.680,17</u>	<u>15.106.263,85</u>
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	420.940,00	420.940,00	420.940,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	6.760.661,93	5.077.318,92	3.823.279,74
3. Beteiligungen	42.594,34	42.594,34	42.594,34
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	3.872.504,44	2.972.464,80	4.189.370,35
5. sonstige Ausleihungen	0,00	134.943,04	177.748,01
	<u>11.096.700,71</u>	<u>8.648.261,10</u>	<u>8.653.932,44</u>
	25.781.775,64	23.661.037,03	23.974.749,31
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	56.562,86	56.629,82	52.171,85
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.738.816,77	1.908.393,52	1.651.028,12
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	775.609,96	554.495,51	900.805,88
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	34.277,42	2.842,73	1.321,23
4. Sonstige Vermögensgegenstände	728.304,00	1.012.221,08	1.467.804,10
	<u>3.277.008,15</u>	<u>3.477.952,84</u>	<u>4.020.959,33</u>
III. Wertpapiere, Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	18.348.347,33	21.001.434,46	20.403.391,00
	21.681.918,34	24.536.017,12	24.476.522,18
C. Rechnungsabgrenzungsposten	139.034,64	150.790,67	150.875,45
	47.602.728,62	48.347.844,82	48.602.146,94

	31.12.2017 €	31.12.2016 €	31.12.2015 €
PASSIVSEITE			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	2.592.000,00	2.592.000,00	2.592.000,00
II. Gewinnrücklagen	972.453,48	1.113.751,00	1.059.586,00
III. Gewinnvortrag	2.753.473,68	2.753.473,68	2.405.142,26
IV. Jahresüberschuss	310.397,43	258.702,48	802.496,42
	6.628.324,59	6.717.927,16	6.859.224,68
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen	499.669,00	430.893,00	402.992,00
2. Sonstige Rückstellungen	39.410.615,03	39.410.514,71	39.590.927,14
	39.910.284,03	39.841.407,71	39.993.919,14
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	247.135,04	650.928,81	702.630,59
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	729.924,48	827.620,22	920.486,68
3. Verbindlichkeiten geg. verbundene Unternehmen	15.724,37	204.597,25	60.136,30
4. Verbindlichkeiten geg. Untern. m. Beteiligungsv.	30.618,34	27.297,55	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	39.417,77	42.041,33	31.139,42
	1.062.820,00	1.725.187,61	1.714.392,99
D. Rechnungsabgrenzungsposten			
	1.300,00	36.024,79	34.610,13
	47.602.728,62	48.347.844,82	48.602.146,94

Gewinn- und Verlustrechnung

	2017 €	2016 €	2015 €
1. Umsatzerlöse	22.916.133,60	21.391.371,08	17.428.345,19
2. Bestandsveränderungen	- 66,96	5.995,55	580,29
3. Sonstige betriebliche Erträge	225.554,70	1.033.898,77	4.945.667,82
4. Materialaufwand:			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	- 19.326.884,78	-18.756.913,53	- 15.197.219,56
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	- 1.093.765,66	-1.074.780,89	- 1.107.476,30
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	- 189.127,02	-180.133,98	- 232.835,70
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	- 1.599.680,69	-1.423.920,98	- 1.423.116,22
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 1.634.687,43	-2.743.713,27	- 4.774.307,25
8. Erträge aus Gewinnabführungsvertrag	1.130.112,79	1.132.865,90	425.062,39
9. Erträge aus Beteiligungen	435.890,31	638.064,00	605.589,59
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	30.564,79	45.756,97	80.202,08
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	135.243,05	155.303,73	251.713,35
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 582.071,78	-57.100,99	- 175.647,25
13. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	- 3.650,00
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag 0	- 117.101,08	-111.175,26	-0,17
15. Sonstige Steuern	- 19.716,41	-19.165,14	- 20.412,18
16. Jahresüberschuss	310.397,43	258.702,48	802.496,42

II.1 a) ECOWEST Entsorgungsverbund Westfalen GmbH

Unternehmensgegenstand

Geschäftszweck der Gesellschaft ist die Aufbereitung von Abfällen zu Sekundärbrennstoffen. Dazu gehört auch die Verwertung, insbesondere im Sinne einer Vermarktung der Sekundärbrennstoffe und der sonstigen anfallenden Wertstoffe. In Erfüllung dieser Aufgaben nimmt die Gesellschaft Aufgaben nach den abfallrechtlichen Bestimmungen wahr.

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter und ihre Beteiligung am Stammkapital am 31.12.2017

	€	%
Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf mbH, Ennigerloh (AWG)	127.500	51
Gesellschaft zur Entsorgung von Abfällen Kreis Gütersloh mbH (GEG)	122.500	49
	250.000	100

Vertreter der AWG in der Gesellschafterversammlung:

Herr Carsten Rehers, Kreisbaudirektor
Guido Gutsche – Kreistagsmitglied

Geschäftsführung:

Thomas Grundmann
Dipl.-Ing. Rüdiger Klei

Betriebswirtschaftliche Daten

Bilanz

	31.12.2017 €	31.12.2016 €	31.12.2015 €
AKTIVSEITE			
A. Anlagevermögen:			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände: Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	6,59	6.410,01	9.921,74
II. Sachanlagen			
1. Technische Anlagen und Maschinen	2.718.139,12	2.664.697,77	3.021.606,98
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	409.770,87	308.665,22	278.055,86
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	25.500,00	206.556,08	5.213,77
	<u>3.153.409,99</u>	<u>3.179.919,07</u>	<u>3.304.876,61</u>
III. Finanzanlagen			
Anteile an verbundenen Unternehmen u. Beteilig.	800.001,00	837.650,00	837.650,00
	3.953.417,58	4.023.979,08	4.152.448,35
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	312.560,57	353.484,44	421.740,92
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	10.827,12	14.351,60	29.131,40
	<u>323.387,69</u>	<u>367.836,04</u>	<u>450.872,32</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	837.273,50	1.040.659,11	955.941,30
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	240.643,61	0,00
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	297.546,75	205.421,81	120.954,21
4. Sonstige Vermögensgegenstände	45.530,87	30.089,72	22.136,61
	<u>1.180.351,12</u>	<u>1.516.814,25</u>	<u>1.099.032,12</u>
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.549.734,14	763.340,63	556.426,79
	3.053.472,95	2.647.990,92	2.106.331,23
C. Rechnungsabgrenzungsposten	233.469,72	7.352,02	1.944,25
	7.240.360,25	6.679.322,02	6.260.723,82

	31.12.2017 €	31.12.2016 €	31.12.2015 €
PASSIVSEITE			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	250.000,00	250.000,00	250.000,00
II. Gewinnvortrag	951.142,26	648.571,79	601.299,37
III. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	420.187,26	302.570,47	47.272,42
	1.621.329,52	1.201.142,26	898.571,79
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	68.762,22	107.168,14	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	604.751,35	340.936,14	356.665,38
	673.513,57	448.104,28	356.665,38
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00	306.020,96
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.875.207,76	1.259.632,84	1.682.974,52
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.942.702,91	1.922.954,64	1.559.594,02
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	796.239,87	1.444.027,35	1.088.210,25
5. Sonstige Verbindlichkeiten	331.366,62	403.460,65	368.686,91
	4.945.517,16	5.030.075,48	5.005.486,66
	7.240.360,25	6.679.322,02	6.260.723,83

Gewinn- und Verlustrechnung

	2017 €	2016 €	2015 €
1. Umsatzerlöse	30.051.190,49	27.664.667,41	23.329.027,79
2. Verminderung oder Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-3.524,48	-14.779,80	28.463,20
3. Sonstige betriebliche Erträge	180.825,64	124.668,14	2.405.825,72
4. Materialaufwand: Aufwendungen für bezogene Leistungen	-19.975.623,64	-18.076.727,58	- 17.281.970,37
5. Personalaufwendungen			
a) Löhne und Gehälter	-3.897.907,28	-3.631.402,99	- 3.127.516,03
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-804.737,71	-741.268,90	- 643.950,19
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.051.521,21	-961.207,63	- 966.957,56
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.765.337,52	-3.834.640,79	- 3.611.937,03
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	47,38	1.246,24	148,11
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Anlagevermögens	-37.649,00	0,00	0,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-45.379,49	-66.668,13	- 75.551,19
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-226.014,22	-157.238,11	- 4.034,69
12. sonstige Steuern	-4.181,70	-4.077,39	- 4.275,34
13. Jahresüberschuss	420.187,26	302.570,47	47.272,42

II.1 b) Kompostwerk Warendorf GmbH

Unternehmensgegenstand

Der wesentliche Gegenstand des Unternehmens sind die Aufbereitung und Verwertung von organischen Abfällen aus dem Kreisgebiet Warendorf und die Vermarktung der daraus hergestellten Kompostprodukte.

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter und ihre Beteiligung am Stammkapital am 31.12.2017

	€	%
Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf mbH, Ennigerloh (AWG)	130.560,00	51
REMONDIS Kommunale Dienste West GmbH, Bochum	125.440,00	49
	256.000,00	100

Geschäftsführung

Andreas Weber, Gladbeck
Frank Hengstermann, Herten

Betriebswirtschaftliche Daten

Bilanz

	31.12.2017 €	31.12.2016 €	31.12.2015 €
AKTIVSEITE			
A. Anlagevermögen:			
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.645.194,10	1.746.561,51	748.275,95
2. Technische Anlagen und Maschinen	4.938.576,43	2.501.265,78	3.345.815,32
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	36.131,44	11.541,33	4.656,69
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	44.177,50	1.636.684,01	253.736,19
	8.664.079,47	5.896.052,63	4.352.484,15
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	55.571,14	52.721,94	58.997,77
2. Fertige Erzeugnisse	10.361,56	1.097,51	6.662,66
	65.932,70	53.819,45	65.660,43
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	74.906,03	992,53	2.342,93
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	673,84	0,00	62.940,75
3. Sonstige Vermögensgegenstände	85.138,62	122.973,70	50.631,29
	160.718,49	123.966,32	115.914,97
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.039.052,48	924.474,73	2.290.839,15
C. Rechnungsabgrenzungsposten	536,50	1.957,38	0,00
	9.930.319,64	7.000.269,42	6.824.898,70

	31.12.2017 €	31.12.2016 €	31.12.2015 €
PASSIVSEITE			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	256.000,00	256.000,00	256.000,00
II. Gewinnrücklagen	2.455.382,58	2.221.661,08	2.221.661,08
III. Gewinnvortrag	0,00	196.825,67	146.701,19
IV. Jahresüberschuss	364.989,45	286.895,83	650.124,48
	3.076.372,03	2.961.382,58	3.274.486,75
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	12.098,00	0,00	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	250.604,12	163.170,24	235.675,35
	262.702,12	163.170,24	235.675,35
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	26,80	28,04
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	724.725,25	412.221,91	273.142,09
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	5.824.210,24	3.423.388,45	3.000.480,76
4. Sonstige Verbindlichkeiten	14.100,00	11.869,44	12.875,71
	6.563.035,49	3.847.506,60	3.286.526,60
D. Rechnungsabgrenzungsposten	28.210,00	28.210,00	28.210,00
	9.930.319,64	7.000.269,42	6.824.898,70

Gewinn- und Verlustrechnung

	2017 €	2016 €	2015 €
1. Umsatzerlöse	3.887.466,65	3.712.701,51	3.767.508,55
2. Erhöhung / Verminderung des Bestandes an fertigen Erzeugnissen	9.264,05	5.565,15	-353,21
3. Sonstige betriebliche Erträge	141.902,05	332.466,01	60.287,87
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-25.009,48	-19.266,74	- 39.952,97
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-315.763,40	- 160.167,42	- 187.686,36
	<u>340.772,88</u>	<u>- 179.434,16</u>	<u>- 227.639,33</u>
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-430.797,23	- 435.669,48	- 407.766,50
b) Soziale Abgaben	-96.290,06	- 93.551,76	- 84.333,36
	<u>-527.087,29</u>	<u>- 529.221,24</u>	<u>- 492.099,86</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.148.048,27	- 998.868,83	- 1.057.564,93
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.372.396,76	- 1.783.340,58	- 958.516,20
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	62,84	34,47	268,87
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-112.973,80	-114.846,33	- 133.000,00
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-162.553,22	- 137.374,59	- 299.650,35
11. sonstige Steuern	<u>-9.873,92</u>	<u>- 9.837,28</u>	<u>- 9.823,35</u>
12. Jahresüberschuss	<u>364.989,45</u>	<u>286.895,83</u>	<u>650.124,48</u>

II.1 c) Krumtünger Entsorgung GmbH

Unternehmensgegenstand

Gegenstand der Gesellschaft ist die Erfassung und der Transport von überlassungspflichtigen Abfällen und Gewerbeabfällen im und aus dem Gebiet der Kreise Warendorf und Gütersloh einschließlich damit zusammenhängender Leistungen. In Erfüllung dieser Aufgaben nimmt die Gesellschaft Aufgaben nach den abfallrechtlichen Bestimmungen wahr.

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter und ihre Beteiligung am Stammkapital am 31.12.2017:

	€	%
Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf mbH, Ennigerloh (AWG)	25.500	51,0
Stadt Oelde	12.550	25,1
Krumtünger Städtereinigung GmbH, Oelde (KSR)	11.950	23,9
	50.000	100,0

Vertreter der AWG in der Gesellschafterversammlung:

Herr Carsten Rehers, Kreisbaudirektor

Geschäftsführung

Frank Hengstermann
Franz Krumtünger

Betriebswirtschaftliche Daten

Bilanz

	31.12.2017 €	31.12.2016 €	31.12.2015 €
AKTIVSEITE			
A. Anlagevermögen:			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände: Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1,00	1,00	1,00
II. Sachanlagen			
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	247.375,14	303.660,83	382.102,81
	<u>247.376,14</u>	<u>303.661,83</u>	<u>382.103,81</u>
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Waren	126,35	371,27	524,31
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	29.613,76	32.919,72	43.616,77
2. Sonstige Vermögensgegenstände	2.288,82	9.992,33	1.167,10
	<u>31.902,58</u>	<u>42.912,05</u>	<u>44.783,87</u>
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	234.181,39	202.275,58	291.045,12
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>2.159,88</u>	<u>2.415,02</u>	<u>2.900,17</u>
	<u>515.746,34</u>	<u>551.635,75</u>	<u>721.357,28</u>

	31.12.2017 €	31.12.2016 €	31.12.2015 €
PASSIVSEITE			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00	50.000,00
II. Gewinnvortrag	161.207,52	115.859,04	151.756,82
III. Jahresüberschuss	77.956,56	55.348,48	84.102,22
	289.164,08	261.207,52	285.859,04
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	12.171,00	0,00	52.721,63
2. Sonstige Rückstellungen	39.433,78	32.248,51	36.873,92
	51.604,78	32.248,51	89.595,55
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,08	42,01	42,07
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und gegenüber verbundenen Unternehmen	22.600,55	43.329,65	60.443,48
3. Sonstige Verbindlichkeiten	123.376,85	175.808,06	238.417,14
	145.977,48	219.179,72	298.902,69
D. Passive latente Steuern	29.000,00	39.000,00	47.000,00
	515.746,34	551.635,75	721.357,28

Gewinn- und Verlustrechnung

	2017 €	2016 €	2015 €
1. Umsatzerlöse	927.574,86	897.854,89	1.123.334,80
2. Sonstige betriebliche Erträge	26.229,02	17.572,54	23.575,78
3. Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-47.434,14	-51.799,71	-65.608,92
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-362.354,50	-335.749,20	-418.337,18
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-95.547,48	-90.142,66	-103.964,42
5. Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	-98.934,57	-96.749,58	-98.170,58
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-254.610,43	-253.985,44	-330.613,41
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,08	0,00	9,16
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.158,67	-4.455,36	-5.718,90
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-10.625,61	-24.120,15	-36.021,94
10. Ergebnis nach Steuern	81.138,56	58.425,33	88.484,39
11. Sonstige Steuern	-3.182,00	-3.076,85	-4.382,17
12. Jahresüberschuss	77.956,56	55.348,48	84.102,22

II.1 d) BGA Beteiligungsgesellschaft der AWG mbH**Unternehmensgegenstand**

Gegenstand des Unternehmens ist das Halten von Beteiligungen an Gesellschaften, die in der Abfallwirtschaft nach den Abfallgesetzen tätig sind sowie die Durchführung dieser Aufgaben selbst zur Umsetzung des Abfallwirtschaftskonzeptes des Kreises Warendorf.

Organe der Gesellschaft**Gesellschafterversammlung**

Gesellschafter und ihre Beteiligung am Stammkapital am 31.12.2017:

	EUR	%
Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf mbH, Ennigerloh (AWG)	130.000	100

Vertreter der AWG in der Gesellschafterversammlung:

Herr Carsten Rehers, Kreisbaudirektor

Geschäftsführung

Thomas Grundmann

Betriebswirtschaftliche Daten

Bilanz

	31.12.2017 €	31.12.2016 €	31.12.2015 €
AKTIVSEITE			
A. Anlagevermögen:			
<u>Finanzanlagen:</u>			
I. Beteiligungen	260.075,00	260.075,00	260.075,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Sonstige Vermögensgegenstände	109,94	318.966,80	780,82
II. Guthaben bei Kreditinstituten	402.195,86	950.230,25	2.094.803,80
	662.380,80	1.529.272,05	2.355.659,62
PASSIVSEITE			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	130.000,00	130.000,00	130.000,00
II. Bilanzgewinn	507.666,18	1.207.666,18	1.907.666,18
	637.666,18	1.337.666,18	2.037.666,18
B. Rückstellungen			
1. Sonstige Rückstellungen	6.690,00	6.690,00	7.475,60
	6.690,00	6.690,00	7.475,60
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	5,27	5,27
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	285,60	1.541,05
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00	0,00	308.971,52
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	18.024,62	0,00	0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	184.625,00	0,00
	18.024,62	184.915,87	310.517,84
	662.380,80	1.529.272,05	2.355.659,62

Gewinn- und Verlustrechnung

	2017 €	2016 €	2015 €
1. Erträge aus Beteiligungen	440.531,48	441.887,11	459.721,70
2. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	145,63	1.424,85	5.036,36
3. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-292,67	-243,51	0,00
4. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	0,00	- 27.588,50
5. Sonstige betriebliche Erträge	560,06	625,71	0,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-10.831,71	-10.828,26	- 12.107,17
7. Ergebnis nach Steuern	430.112,79	425.865,90	425.062,39
8. Auf Grund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	-430.112,79	-432.865,90	- 425.062,39
9. Gewinnvortrag	507.666,18	1.207.666,18	1.907.666,18
10. Bilanzgewinn	507.666,18	1.207.666,18	1.907.666,18

II. 1e) BIOWEST – Biologische Abfallbehandlung Westfalen GmbH Ennigerloh

Unternehmensgegenstand

Geschäftszweck der Gesellschaft ist die Errichtung und der Betrieb einer biologischen Abfallbehandlungsanlage in Ennigerloh. In Erfüllung dieser Aufgaben nimmt die Gesellschaft Aufgaben nach den abfallrechtlichen Bestimmungen wahr.

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter und ihre Beteiligung am Stammkapital am 31.12.2017:

	EUR	%
ECOWEST – Entsorgungsverbund Westfalen GmbH, Ennigerloh	374.500	74,9
Entsorgungsverbund Soest GmbH, Soest (ESG)	125.500	25,1
	500.000	100,0

Geschäftsführung

Frank Hengstermann, Herten, kaufm. Leitung der Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf mbH, Ennigerloh

Rüdiger Klei, Bad Salzuflen, Geschäftsführer der ECOWEST Entsorgungsverbund Westfalen GmbH, Ennigerloh

Finanz- und Leistungsbeziehungen

Am 12.12.2003 hat der Kreistag die Übernahme einer Bürgschaft bewilligt, und zwar zur Besicherung eines Darlehens von 10,0 Mio. €. Mit Stand 31.12.2017 belief sich die Bürgschaftsverpflichtung des Kreises Warendorf auf 2.554.496,82 €. Die übrigen Anteile haben die Kreise Soest und Gütersloh übernommen.

Betriebswirtschaftliche Daten

Bilanz

	31.12.2017 €	31.12.2016 €	31.12.2015 €
AKTIVSEITE			
A. Anlagevermögen:			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände: Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2,00	2,00	2,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	1.514.082,17	1.614.580,07	1.748.504,37
2. Technische Anlagen und Maschinen	3.980.312,63	2.971.429,95	3.352.075,83
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	202.467,11	185.892,38	170.849,09
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	1.332.496,44	539.766,65
	<u>5.696.861,91</u>	<u>6.104.398,84</u>	<u>5.811.195,94</u>
	5.696.863,91	6.104.400,84	5.811.197,94
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	<u>322.550,12</u>	<u>292.320,23</u>	<u>333.955,22</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.606,27	38.165,19	73.206,54
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	644.877,22	0,00	494.544,96
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	38.258,50	74.375,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	48.183,66	84.295,58	110.362,60
	<u>713.667,15</u>	<u>160.719,27</u>	<u>752.489,10</u>
III. Guthaben bei Kreditinstituten	<u>1.251.500,44</u>	<u>1.894.032,97</u>	<u>2.841.143,92</u>
	2.287.717,71	2.347.072,47	3.927.588,24
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.169,35	3.437,45	3.984,04
	<u>7.986.750,97</u>	<u>8.454.910,76</u>	<u>9.742.770,22</u>

	31.12.2017 €	31.12.2016 €	31.12.2015 €
PASSIVSEITE			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	500.000,00	500.000,00	500.000,00
II. Kapitalrücklage	300.000,00	300.000,00	300.000,00
III. Verlustvortrag /Gewinnvortrag	84.623,88	-118,84	- 248.001,60
IV. Jahresüberschuss	86.010,53	84.742,72	247.882,76
	970.634,41	884.623,88	799.881,16
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	1.410,00	0,00	32.000,00
2. Sonstige Rückstellungen	313.873,20	242.010,63	207.516,30
	315.283,20	242.010,63	239.516,30
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.338.709,50	6.722.199,77	8.203.578,76
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	53.931,33	129.583,77	329.002,91
3. Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen	112.804,07	343.645,29	91.193,81
5. Sonstige Verbindlichkeiten	9.291,18	0,00	0,00
	6.514.736,08	7.195.428,97	8.623.775,48
D. Rechnungsabgrenzungsposten			
	186.097,28	132.847,28	79.597,28
	7.986.750,97	8.454.910,76	9.742.770,22

Gewinn- und Verlustrechnung

	2017 €	2016 €	2015 €
1. Umsatzerlöse	5.397.696,84	5.417.002,70	5.913.103,29
2. Sonstige betriebliche Erträge	21.185,02	103.800,77	1.443,12
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-413.298,30	-593.596,51	-667.480,89
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.503.494,51	-3.454.155,76	-2.727.549,32
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-5.400,00	-5.295,00	-5.400,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.831,92	-1.771,49	-1.795,87
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-678.898,86	-548.794,39	-1.445.569,69
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-388.027,19	-462.965,00	-405.804,29
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,00	246,64	4.174,69
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-285.358,62	-333.477,09	-377.735,52
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-49.060,17	-28.749,39	- 32.000,00
10. Sonstige Steuern	-7.502,76	-7.502,76	- 7.502,76
11. Jahresüberschuss /Jahresfehlbetrag	86.010,53	84.742,72	247.882,76

II.2 AWG Kommunal – Kommunale Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf mbH

Unternehmensgegenstand

Gegenstand der Gesellschaft ist die Abfallentsorgung (Durchführung von Verwertungs- und Beseitigungsverfahren, einschließlich der Vorbereitung der Verwertung und Beseitigung, wie die Vorbereitung zur Wiederverwendung und das Recycling), die Sammlung und Beförderung von Abfällen sowie die Abfallberatung einschließlich der Wahrnehmung aller dazugehörigen Aufgaben. Eine Betätigung außerhalb des Gebietes des Kreises Warendorf erfolgt nur im Rahmen öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen gemäß GkG NRW

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter und ihre Beteiligung am Stammkapital am 31.12.2017:

	EUR	%
Kreis Warendorf	25.000	100

Landrat Dr. Olaf Gericke
Herr Carsten Rehers, Kreisbaudirektor

Vorsitzender
stellv. Vorsitzender

Mitglied:

Heinrich Budde
Dagmar Arnkens-Homann
H. Grobecker
Hans-Heinrich Eisenhuth
Dorothea Nienkemper
Knud Vöcking (bis 10/2016)
Stephan Schulte (ab 07/2017)
Dr. Hermann Brüggemann

stellv. Mitglied:

Guido Gutsche
Detlef Ommen
Ingrid Hohmann de Palma
Markus Diekhoff
Bernhard Poppenberg
Stephan Schulte (bis 07/2017)

Joachim Multermann

Geschäftsführung

Thomas Grundmann

Finanz- und Leistungsbeziehungen

Der hohe Jahresüberschuss 2016 und ein Gewinnvortrag aus dem Vorjahr ermöglicht der Gesellschaft erstmalig eine Gewinnausschüttung in 2017 an den Kreis Warendorf in Höhe von 200.000 € vor Steuern (nach Steuern 168.350 €). Aufgrund des hohen Jahresüberschusses 2017 wird ebenfalls eine Gewinnausschüttung in 2018 an den Kreis Warendorf in Höhe von 200.000 € (nach Steuern) erwartet.

Betriebswirtschaftliche Daten

Bilanz

	31.12.2017 €	31.12.2016 €	31.12.2015 €
AKTIVSEITE			
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00	1,00	1,00
II. Sachanlagen			
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	197.768,71	349.044,12	220.403,88
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	39.302,37	39.302,37	0,00
	237.072,08	388.347,49	220.404,88
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	88.774,65	96.728,85	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	383.488,56	433.467,15	174.814,42
2. sonstige Vermögensgegenstände	8,65	0,00	18.004,41
	383.497,21	433.467,15	192.818,83
II. Guthaben bei Kreditinstituten	717.607,98	345.394,83	177.445,56
	1.189.879,84	875.590,83	370.264,39
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
	268,73	268,73	268,73
	1.427.220,65	1.264.207,05	590.938,00
PASSIVSEITE			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnrücklagen	365.000,00	0,00	0,00
1. andere Gewinnrücklagen			
II. Gewinn-/Verlustvortrag	2.965,51	51.477,97	3.365,03
III. Jahresüberschuss	694.100,14	516.487,54	48.112,94
	1.087.065,65	592.965,51	76.477,97
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	78.932,45	209.426,71	13.261,96
2. Sonstige Rückstellungen	44.637,59	7.183,58	41.300,00
	123.570,04	216.610,29	54.561,96
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	27,92	83.271,10	101.295,98
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	207.154,81	184.595,64	180.854,08
3. Sonstige Verbindlichkeiten	9.402,23	186.764,51	177.748,01
	216.584,96	454.631,25	459.898,07
	1.427.220,65	1.264.207,05	590.938,00

Gewinn- und Verlustrechnung

	2017 €	2016 €	2015 €
1. Umsatzerlöse	3.364.730,18	2.790.878,20	1.265.048,38
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	96.728,85	0,00
3. sonstige betriebliche Erträge	37,50	499,00	8.715,70
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	- 2.027.817,15	- 1.852.469,48	- 1.058.472,49
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 197.487,91	- 197.122,89	- 68.504,86
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 127.644,27	- 83.613,86	- 66.179,62
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	6,97
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 8.661,76	- 8.275,57	- 10.160,41
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 308.500,45	- 229.580,71	- 21.821,79
10. Sonstige Steuern	- 556,00	- 556,00	- 518,94
11. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	694.100,14	516.487,54	48.112,94



Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH – Geschäftsstelle in Beckum

III.1 Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH

Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist die Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf und seinen Gemeinden. Vornehmliches Ziel ist die Bestandsentwicklung der ansässigen Unternehmen, Ansiedlung und Errichtung neuer Unternehmen, insbesondere Existenzgründungen, unter Beachtung ökologischer Erfordernisse und der Chancengleichheit von Mann und Frau sowie die Umsetzung beschäftigungs-, arbeits- und technologie-orientierter Modernisierung.

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter und ihre Beteiligung am Stammkapital am 31.12.2017:

	EUR	%
Kreis Warendorf	515.382,21	72,00
andere kommunale Gesellschafter:		
Stadt Ahlen	11.095,03	1,55
Stadt Beckum	7.925,02	1,11
Gemeinde Beelen	920,32	0,13
Stadt Drensteinfurt	2.198,56	0,31
Stadt Ennigerloh	3.936,95	0,55
Gemeinde Everswinkel	1.227,10	0,17
WBO Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH	5.624,21	0,79
Gemeinde Ostbevern	1.380,49	0,19
Stadt Sassenberg	1.789,52	0,25
Stadt Sendenhorst	1.942,91	0,27
Stadt Telgte	3.170,01	0,44
Gemeinde Wadersloh	2.198,56	0,31
Stadt Warendorf	6.697,92	0,94
öffentlich-rechtliche Sparkassen:		
Sparkasse Beckum-Wadersloh	32.262,52	4,51
Sparkasse Münsterland-Ost	118.057,30	16,49
	715.808,63	100,00

Vertreter des Kreises Warendorf:Mitglieder

Dr. Olaf Gericke, Landrat Vorsitzender
 Rolf Möllmann, Mitglied des Kreistages

Stellvertretende Mitglieder

Dr. Heinz Börger, Kreisdirektor; ab 20.10.2017 Herr Carsten Rehers, Kreisbaudirektor
 Winfried Kaup, Mitglied des Kreistages

AufsichtsratVorsitzender

Dr. Olaf Gericke, Landrat

Mitglieder

Dr. Alexander Berger, Bürgermeister Stadt Ahlen
 Axel Linke, Bürgermeister Stadt Warendorf
 Carsten Grawunder, Bürgermeister Drensteinfurt
 Christian Thegelkamp, Bürgermeister Wadersloh
 Berthold Lülff, Bürgermeister Stadt Ennigerloh
 Wolfgang Pieper, Bürgermeister Stadt Telgte
 Arnkens-Homann, Dagmar, Mitglied des Kreistages
 Buschkamp, Franz-Josef, Mitglied des Kreistages
 Gutsche, Guido, Mitglied des Kreistages
 Hermanns, Pia, Mitglied des Kreistages
 Holz, Günter, Mitglied des Kreistages
 Kaup, Winfried, Mitglied des Kreistages
 Mindermann, Ursula, Mitglied des Kreistages
 Multermann, Joachim, Mitglied des Kreistages
 Schindler, Ron, Mitglied des Kreistages (ab 20.10.17 für Markus Diekhoff)
 Schulte, Stephan, Mitglied des Kreistages (beratend)
 Stöppel, Gregor, Mitglied des Kreistages
 Gerling, Wolfram, Vorstandsmitglied Sparkasse Münsterland Ost
 Müller, Dieter, Vorsitzender Sparkasse Beckum-Wadersloh

Geschäftsführung

Petra Michalczak-Hülsmann

Weitere Angaben

Leistungen der Gesellschaft im Vergleich			
gfw	2017	2016	2015
Anzahl der Mitarbeiter	8	10	8
Beratungen	363	353	363

Finanz- und Leistungsbeziehungen

Laut Gesellschaftsvertrag tragen die Sparkasse Beckum-Wadersloh und die Sparkasse Münsterland Ost zusammen 12,5 % der Verlustabdeckung und der Kreis Warendorf den restlichen Betrag. Dabei ist die Verlustabdeckungszusage nach wie vor auf den sich aus dem Wirtschaftsplan ergebenden Finanzbedarf begrenzt.

Für 2017 zahlte der Kreis einen Betrag von 650.000 € (Ansatz: 650.000 €).

Die Leistungen der Gesellschaft kommen den Städten und Gemeinden sowie den Bürgern des Kreisgebietes als Unternehmern, Arbeitnehmern oder Konsumenten zu Gute. Sie sollen dazu beitragen, den Wirtschaftsstandort Kreis Warendorf zu festigen und zu stützen. Direkte Leistungsbeziehungen zum Kreis bestehen nicht.

Betriebswirtschaftliche Daten

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015
	€	€	€
AKTIVSEITE			
A. Anlagevermögen:			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u. ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	9.268,00	12.744,00	16.475,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und Bauten	41.063,00	41.211,00	67.368,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	26.483,00	23.728,00	28.511,00
	<u>76.814,00</u>	<u>77.683,00</u>	<u>112.354,00</u>
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.370,91	5.493,57	0,00
2. sonstige Vermögensgegenstände	15.644,53	32.201,69	9.030,75
	<u>22.015,44</u>	<u>37.695,26</u>	<u>9.030,75</u>
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.248.282,63	1.206.384,51	1.568.147,54
C. Rechnungsabgrenzungsposten	4.850,95	12,25	3.669,60
	<u>1.351.972,02</u>	<u>1.321.775,02</u>	<u>1.693.201,89</u>
PASSIVSEITE			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	715.808,63	715.808,63	715.808,63
II. Kapitalrücklage	127.822,97	127.822,97	127.822,97
III. Gewinnrücklagen			
Andere Gewinnrücklagen	96.354,73	141.354,73	141.354,73
IV. Bilanzgewinn	99.970,13	41.236,55	48.625,53
	<u>1.039.956,46</u>	<u>1.026.222,88</u>	<u>1.033.611,86</u>
B. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen	76.600,00	85.000,00	77.500,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	35.443,30	7.188,85	11.704,95
2. Sonstige Verbindlichkeiten und gegenüber Gesellsch.	199.972,26	203.363,29	255.385,08
	<u>235.415,56</u>	<u>210.552,14</u>	<u>267.090,30</u>
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	315.000,00
	<u>1.351.972,02</u>	<u>1.321.775,02</u>	<u>1.693.201,89</u>

Gewinn- und Verlustrechnung

	2017	2016	2015
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	78.373,74	84.111,46	3.166,31
2. Sonstige betriebliche Erträge	715.121,64	12.898,50	124.127,32
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	- 345.579,47	-399.003,92	-366.431,03
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	- 88.839,73	-99.577,93	-87.483,22
4. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	- 12.147,91	-42.884,14	-40.513,20
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 299.646,52	-216.264,31	-302.213,69
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	92,26	540,98	2.781,20
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 32,77	-3,96	-25,71
8. Ergebnis nach Steuern	47.341,24	-660.183,32	-666.592,02
9. sonstige Steuern	- 33.607,66	-27.205,66	-36.929,28
10. Erträge aus Verlustübernahmen	0,00	680.000,00	680.000,00
11. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	13.733,58	-7.388,98	-23.521,30
12. Gewinn-/Verlustvortrag	41.236,55	48.625,53	72.146,83
13. Entnahme aus der Gewinnrücklage	45.000,00	0,00	0,00
14. Bilanzgewinn	99.970,13	41.236,55	48.625,53



RELiGIO – Westfälisches Museum für religiöse Kultur GmbH in Telgte



Kulturgut Haus Nottbeck GmbH in Oelde

IV.1 RELiGIO Westfälisches Museum für religiöse Kultur GmbH

Unternehmensgegenstand

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke der Abgabenordnung“ durch Trägerschaft, Unterhaltung, Förderung und Ausgestaltung des „Museums Heimathaus Münsterland“ sowie Betrieb des Krippenmuseums im Gebäude der Nordrhein-Westfalen-Stiftung in Telgte, Kapellenstraße 12.

Die Gesellschaft übernimmt insbesondere folgende Aufgaben:

- Sammlung und Darbietungen von Zeugnissen zur religiösen Volkskunde des Münsterlandes, des Bistums Münster und Westfalens.
- Betrieb des Krippenmuseums.
- Sammlung und Darstellung von Zeugnissen des Themenkreises "Handwerke im Münsterland" unter besonderer Berücksichtigung der Handwerksgeschichte

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter und ihre Beteiligung am Stammkapital am 31.12.2017

	€	%
Kreis Warendorf	7.669,37	30
Bistum Münster	5.112,92	20
Handwerkskammer Münster	5.112,92	20
Städtische Wirtschaftsbetriebe Telgte GmbH	5.112,92	20
Stadt Münster	2.556,46	10
	25.564,59	100

Gesellschafterversammlung

Vertreter des Kreises Warendorf:

Dr. Börger, Kreisdirektor;
ab 20.10.2017 Frau Klausmeier,
Ltd. Kreisverwaltungsdirektorin
Bernhard Hugenroth

Vorsitzender
Vorsitzende

Stellvertretendes Mitglied:

Dr. Funke, Kreisdirektor

Verwaltungsrat

Vorsitzende

Dr. Börger, Kreisdirektor;
ab 20.10.2017 Frau Klausmeier,
Ltd. Kreisverwaltungsdirektorin

Vorsitzender/Vorsitzende

Abteilungsleiter Ulrich Schulze

stellv. Vorsitzender und
Vertreter des Bistums Münster

Mitglieder

Michael Hoffmann

Vertreter der Handwerkskammer
Münster

Elke Duhme

Vertreterin der Stadt Telgte

Dieter von den Berg

Vertreter der Stadt Münster

Geschäftsführung

Bürgermeister Wolfgang Pieper, Bürgermeister der Stadt Telgte

Weitere Angaben

Leistungen der Gesellschaft im Vergleich			
Heimathaus Telgte	2017	2016	2015
Anzahl der Planstellen	6	4,5	6
Eintrittsgelder in €	rd. 43.000	rd. 41.000	44.453,90
Besucherzahl	20.690	17.218	20.585

Finanz- und Leistungsbeziehungen

Den Anteil des Kreises an den Betriebskosten hat seit dem Wirtschaftsjahr 2005 die Gemeinnützige Gesellschaft zur Kulturförderung im Kreis Warendorf mbH (GKW) im Rahmen ihrer Projektförderung in Gänze übernommen und somit den Kreishaushalt entlastet. Aufgrund der weggefallenen RWE-Dividendenerträge bei der GKW musste ab dem Jahr 2016 der vollständige Zuschuss an die RELIGIO über den Kreishaushalt finanziert werden. Im Jahr 2017 betrug der Zuschuss 214.300 € (Ansatz: 215.000 €).

Betriebswirtschaftliche Daten

Bilanz

	Entwurf		
	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015
	€	€	€
AKTIVSEITE			
A. Anlagevermögen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten	2.554.412,47	2.646.604,32	2.739.469,36
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	975.086,61	1.013.170,60	1.053.863,71
3. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00	1.000,00
	3.529.499,08	3.659.774,92	3.794.333,07
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Waren	16.911,01	15.050,31	17.521,35
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.057,54	77,78	146,83
2. sonstige Vermögensgegenstände	3.646,65	76,65	2.095,37
	11.704,19	154,43	2.242,20
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	103.527,40	47.560,74	109.512,71
	3.661.641,68	3.722.540,40	3.923.609,33
PASSIVSEITE			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.564,59	25.564,59	25.564,59
II. Kapitalrücklage	649.903,80	654.388,12	725.210,85
III. Verlustvortrag	0,00	0,00	0,00
IV. Jahresfehlbetrag	13.314,08	4.484,32	- 70.822,73
	662.154,31	675.468,39	679.952,71
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	2.328.923,99	2.446.012,94	2.563.101,89
C. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen	42.500,00	35.100,00	38.597,00
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	480.068,11	459.809,82	494.816,48
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	48.139,81	31.223,91	17.626,75
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00	0,00	0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	655,85	3.500,34	4.514,50
	528.863,77	494.534,07	516.957,73
E. Rechnungsabgrenzungsposten	99.199,61	71.425,00	125.000,00
	3.661.641,68	3.722.540,40	3.923.609,33

Gewinn- und Verlustrechnung

	Entwurf		
	2017 €	2016 €	2015 €
1. Umsatzerlöse	224.414,79	130.335,52	178.842,09
2. Betriebskostenzuschüsse der Gesellschafter	621.566,78	501.647,00	412.359,50
3. Sonstige betriebliche Erträge	0,00	128.453,22	144.108,05
	845.981,57	760.435,74	735.309,64
4. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Waren	-214.976,73	-154.801,96	-163.374,94
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-251.836,46	-249.312,82	-277.891,13
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und für Unterstützung	-68.652,54	70.662,37	-79.943,41
	-320.489,00	-319.975,19	-357.834,54
6. Abschreibungen auf Sachanlagen	-149.260,12	-158.040,02	-161.142,76
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	-158.701,41	-113.058,92	-101.342,95
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	21,50
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-15.868,39	-19.045,62	-22.458,68
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit / Jahresfehlbetrag	-13.314,08	-4.485,97	-70.822,73

IV.2 Kulturgut Haus Nottbeck GmbH

Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist der Auf- und Ausbau der denkmalgeschützten Hofanlage des ehemaligen Rittergutes Haus Nottbeck zu einer kulturellen Begegnungsstätte mit den Schwerpunkten „Westfälische Literatur“ und „Musiktheater“ sowie Betrieb und Unterhaltung der Einrichtung. Dies beinhaltet die Vermietung, Verpachtung und Bereitstellung von Räumlichkeiten zur Nutzung als Museum, Proben-, Aufführungs-, Tagungs- und Ausstellungsraum. In den Schwerpunktbereichen sollen sowohl Dokumente in Wort, Bild und Ton gesammelt, erstellt und der Öffentlichkeit präsentiert und zur Verfügung gestellt werden als auch Kindertheaterproduktionen von der Idee über die Entwicklung bis hin zur Aufführung durchgeführt werden.

Eingebunden werden sollen vor allem Vereine, Verbände und Institutionen aus dem gesamten westfälischen Raum und darüber hinaus diejenigen, die eine mit dem Gesellschaftszweck verbundene Zielsetzung verfolgen.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern.

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter und ihre Beteiligung am Stammkapital am 31.12.2017:

	€	%
Kreis Warendorf	23.519,42	92,0
Verein der Freunde u. Förderer des Hauses Nottbeck e.V.	511,29	2,0
Kreisheimatverein Beckum-Warendorf e.V.	511,29	2,0
Musikschule Beckum-Warendorf e.V.	511,29	2,0
Heimatverein Stromberg e.V.	255,65	1,0
Burgbühne Stromberg e.V.	255,65	1,0
	25.564,59	100,0

Vertreter des Kreises Warendorf in der Gesellschafterversammlung:

Frau Petra Schreier, Ltd. Kreisrechtsdirektorin, Vorsitzende
 Carsten Rehers, Kreisbaudirektor, stellv. Vorsitzender
 Andrea Geiger
 Mechtild Bürsmeier-Nauert bis 07/2017
 Birgitt Harrendorf-Vorländer ab 07/2017
 Ursula Mindermann
 Albert Fleiter
 Bernhard Poppenberg
 Wilhelm Neve
 Stephan Schulte



Geschäftsführung

Dr. Heinz Börger (bis 05.12.2017)
 Brigitte Klausmeier (ab 05.12.2017)
 Dr. Stefan Funke

Weitere Angaben

Leistungen der Gesellschaft im Vergleich			
Kulturgut Haus Nottbeck	2017	2016	2015
Anzahl der (hauptamtl.) Mitarbeiter	3	3	3
Führungen	54	48	55
Veranstaltungen	29	34	32
museumspädagogische Projekte	31	40	49
Besucherzahl	28.000	26.500	26.000

Finanz- und Leistungsbeziehungen

Seit der Gründung der Gemeinnützigen Gesellschaft zur Kulturförderung im Kreis Warendorf mbH hat diese die Zahlung einer Zuwendung zu den Betriebskosten im Rahmen ihrer Projektförderung übernommen und somit den Kreishaushalt entlastet. Aufgrund der weggefallenen RWE-Dividendenerträge bei der GWK mussten im Jahr 2016 und 2017 der vollständige Betriebskostenzuschuss an die Kulturgut Haus Nottbeck GmbH in Höhe von jeweils 275.000 € über den Kreishaushalt finanziert werden. Nach zweimaligen Ausfall der Dividendenauszahlungen konnte die GWK in 2018 wieder Dividendenerträge erzielen und den Betriebskostenzuschuss für das Kulturgut Haus Nottbeck GmbH in Höhe von 293.000 € in 2018 vollständig übernehmen.



Betriebswirtschaftliche Daten

Bilanz

	Entwurf		
	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015
	€	€	€
AKTIVSEITE			
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	670,50	1.670,50	2.670,50
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.628.619,00	4.757.888,00	4.887.157,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.432,01	20.540,01	17.626,51
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	31.227,43	4.045,55	0,00
	4.685.278,44	4.782.473,56	4.907.453,01
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.808,74	9.342,11	6.485,77
2. Sonstige Vermögensgegenstände	6.115,97	215,38	10.129,96
	12.924,71	9.557,49	16.615,73
II. Kassenbestand Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	77.567,70	88.977,20	99.911,68
	90.492,41	98.534,69	116.527,41
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
	571,20	683,30	523,30
	4.777.012,55	4.883.362,05	5.024.504,72



	31.12.2017 €	31.12.2016 €	31.12.2015 €
PASSIVSEITE			
A. Eigenkapital			
I. gezeichnetes Kapital	25.564,59	25.564,59	25.564,59
II. Kapitalrücklage	324.091,49	367.734,56	391.928,56
	349.656,08	393.299,15	417.493,15
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen			
	4.386.729,50	4.457.033,50	4.577.702,50
C. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen	10.000,00	10.000,00	10.000,00
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21.015,47	19.138,47	13.619,17
2. Sonstige Verbindlichkeiten	6.111,50	890,93	689,90
	27.126,97	20.029,40	14.309,07
E. Rechnungsabgrenzungsposten			
	3.500,00	3.000,00	5.000,00
	4.777.012,55	4.883.362,05	5.024.504,72



Gewinn- und Verlustrechnung

	Entwurf		
	2017 €	2016 €	2015 €
1. Umsatzerlöse	71.776,39	80.568,41	77.560,83
2. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Zuwendungen	275.000,00	275.000,00	275.000,00
b) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse	120.304,00	120.669,00	126.188,00
c) Erträge aus Investitionszuschüssen	50.000,00	0,00	0,00
d) Erträge aus Zuschüssen für Veranstaltungen	67.000,00	42.200,00	36.150,00
e) Übrige sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00	1.565,79
f) Spenden	125,09	450,00	191,91
3. Personalaufwand	-153.552,21	-143.171,41	-136.291,22
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und das Anlagevermögen	-135.896,71	-138.119,28	-150.434,21
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-288.401,63	- 61.790,72	-247.430,86
6. Einstellungen in Sonderposten mit Rücklageanteil	-50.000,00	0,00	0,00
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	1,19
8. Jahresfehlbetrag	-43.643,07	-24.194,00	-17.498,57
9. Entnahmen aus Kapitalrücklagen	-43.643,07	-24.194,00	-17.498,57
10. Bilanzgewinn	0,00	0,00	0,00



IV.3 Gemeinnützige Gesellschaft zur Kulturförderung im Kreis Warendorf mbH

Unternehmensgegenstand

Die Förderung der Kunst, die Förderung der Pflege und Erhaltung von Kulturwerten sowie die Förderung der Denkmalpflege im Kreis Warendorf. Die Förderung der Denkmalpflege erfolgt jedoch nur insoweit, als sie sich auf die Erhaltung und Wiederherstellung von Bau- und Bodendenkmälern beziehen lässt, die als kulturelle Einrichtungen für die anderen in Satz 1 genannten gemeinnützige Zwecke zur Verfügung stehen.

Organe der Gesellschaft

Alleiniger Gesellschafter ist der Kreis Warendorf. Das Stammkapital beträgt 26.000 €.

Vertreter des Kreises

Frau Petra Schreier, Ltd. Kreisrechtsdirektorin

Die Mitglieder des Finanzausschusses:

Heinrich Budde
Franz-Josef Buschkamp
Bernhard Drestomark
Albert Fleiter
Pia Hermanns (beratendes Mitglied)
Winfried Kaup
Bernhard Kleibolde
Andrea Kleene-Erke
Thomas Kozler
Peter Kreft
Hans-Ulrich Menke
Rolf Möllmann
Joachim Multermann
Wilhelm Pries
Ulrich Schlösser
Stephan Schulte (beratendes Mitglied)
Stephan Schulze Westhoff
Florian Westerwalbesloh

Geschäftsführung

Dr. Stefan Funke
Dr. Heinz Börger (bis 5. Dezember 2017)
Frau Brigitte Klausmeier (ab. 5. Dezember 2017)

Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Dividendenerträge aus den gehaltenen RWE-Aktien ermöglichen es der Gesellschaft, den Betrieb des Kulturgutes Haus Nottbeck und anderer wichtiger kultureller Einrichtungen sicherzustellen. Bei sinkenden Dividendenerträgen wird die GWK die finanzielle Förderung einzelner Projekte einstellen. Der Kreis übernimmt die hierfür ursprünglich vorgesehenen Beträge in voller Höhe in den Kreishaushalt.

Da die Gesellschaft in den Wirtschaftsjahren 2016 und 2017 keine Dividendenerträge erzielt hat, erfolgte die Projektfinanzierung durch den Kreishaushalt. Im Jahr 2018 erzielte Dividendenerträge ermöglichen wieder eine Projektfinanzierung.

Zur Deckung der Kosten des laufenden Geschäftsbetriebes sowie für die Ablösung einer bestehenden Kreditverbindlichkeit wurde mit Kreistagsbeschluss vom 01.07.2016 der GWK ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von 170.000 € zur Verfügung gestellt. Für das Gesellschafterdarlehen konnte der Kreis für das Jahr 2017 ein Zinsertrag von 1.700 € erzielen.

Gegenüber dem Kreis Warendorf ergibt sich eine Zinsverpflichtung aus dem Veräußerungsgeschäft über den größten Teil der damaligen VEW-Aktien des Kreises (heute RWE-Aktien). Daraus ergibt sich für das Jahr 2017 ein Zinsertrag von jährlich rd. 121.483 €.

Betriebswirtschaftliche Daten

Bilanz

	Entwurf		
	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015
	€	€	€
AKTIVSEITE			
A. Anlagevermögen			
I. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	11.700.430,93	11.700.430,93	11.700.430,93
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Sonstige Vermögensgegenstände			
II. Guthaben bei Kreditinstituten	42.064,85	50.258,07	27.179,14
	11.742.495,78	11.750.689,00	11.727.610,07
PASSIVSEITE			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	26.000,00	26.000,00	26.000,00
II. Kapitalrücklage	5.919.167,23	5.919.167,23	5.919.167,23
III. Gewinnrücklagen			
1. Andere Gewinnrücklagen	199.203,47	329.242,44	438.968,70
IV. Bilanzgewinn	0,00	0,00	21.995,37
	6.144.370,70	6.274.409,67	6.406.131,30
B. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen	6.250,00	6.250,00	7.150,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00	125.801,45
2. Sonstige Verbindlichkeiten	5.591.875,08	5.470.029,33	5.188.527,32
	5.591.875,08	5.470.029,33	5.314.328,77
	11.742.495,78	11.750.689,00	11.727.610,07

Gewinn- und Verlustrechnung

	Entwurf		
	2017 €	2016 €	2015 €
1. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	625.680,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen	-6.873,95	- 6.906,96	- 8.035,39
b) Zuwendungen	0,00	0,00	- 345.000,00
4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17,93	25,23	27,99
5. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	0,00	- 6.256.800,00
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-123.182,95	- 124.839,90	- 261.460,70
7. Jahresüberschuss /-fehlbetrag	-130.038,97	- 131.721,63	- 6.245.588,10
8. Gewinnvortrag	0,00	21.995,37	10.783,47
9. Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	6.256.800,00
10. Entnahmen aus den Gewinnrücklagen	130.038,97	109.726,26	0,00
11. Bilanzgewinn	0,00	0,00	21.995,37

IV.4 Erwerbsgemeinschaft Liesborner Evangeliar GbR

Unternehmensgegenstand

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung von Kunst und Kultur.

Der Gesellschaftszweck wird dadurch erreicht, dass das „Liesborner Evangeliar“, ein in die ottonisch-salische Zeit (980 - 1075 n. Chr.) datierendes und gebundenes Manuskript mit einem Umfang von ca. 340 Seiten, einem hölzernen Einband und einer ungefähren Größe von 30 x 24 cm erworben, erhalten und verwaltet sowie leihweise einem Museum in der Region Münsterland zur Verfügung gestellt wird. Momentan ist dies das Museum Abtei Liesborn.

Der Zweck der Gesellschaft ist nicht auf die Erzielung von Einnahmen gerichtet. Die Gesellschaft wird keine Waren und Dienstleistungen anbieten und nicht am geschäftlichen Verkehr als Anbieter teilnehmen.

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter und ihre Beteiligung am Stammkapital am 31.12.2017:

	€	%
Kreis Warendorf	1.210.000	54,75
Sparkasse Münsterland Ost	1.000.000	45,25
	2.210.000	100,00

Vertreter des Kreises

Frau Klausmeier, Ltd. Kreisverwaltungsdirektorin

Geschäftsführung

Landrat Dr. Olaf Gericke

Finanz- und Leistungsbeziehungen

In einem Leih- und Verwaltungsvertrag alle Miteigentümer des Liesborner Evangeliers wurde die unbefristete Leihgabe des Kunstwerkes Liesborner Evangeliar beschlossen. Das Evangeliar ist grundsätzlich im Museum Abtei Liesborn dauerhaft auszustellen. Für die Kosten der Aufstellung und Verwaltung des Evangeliers kommt der Träger des Museums Abtei Liesborn, der Kreis Warendorf, auf.

Betriebswirtschaftliche Daten

Bilanz

	31.12.2017 €
AKTIVSEITE	
A. Anlagevermögen	
I. Sachanlagevermögen	
1. Kunstgegenstände	<u>2.210.000,00</u>
	<u><u>2.210.000,00</u></u>
PASSIVSEITE	
A. Eigenkapital	
I. Gezeichnetes Kapital	<u>2.210.000,00</u>
	<u><u>2.210.000,00</u></u>

Gewinn- und Verlustrechnung

Ergebniswirksame Geschäftsvorfälle im Wirtschaftsjahr 2017 haben sich nicht ergeben. Der Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag beträgt 0,- €.

radio

WAF

92.6 | 94.7 | 95.7 | 96.3

V.1 Radio Warendorf Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG

Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung folgender Aufgaben, die sich aus dem Landesrundfunkgesetz (heute: Landesmediengesetz LMG) NRW für den Betrieb lokalen Rundfunks ergeben:

1. die zur Produktion und zur Verbreitung des lokalen Rundfunks erforderlichen technischen Einrichtungen zu beschaffen und dem Vertragspartner (der Veranstaltergemeinschaft für Lokalfunk Warendorf) zur Verfügung zu stellen;
2. dem Vertragspartner die zur Wahrnehmung seiner gesetzlichen und durch Vereinbarung bestimmten Aufgaben erforderlichen Mittel in vertraglich bestimmtem Umfang zur Verfügung zu stellen;
3. für den Vertragspartner den im LMG NRW genannten Gruppen Produktionshilfen zur Verfügung zu stellen;
4. Hörfunkwerbung gem. LMG NRW zu verbreiten.

Daneben sind alle damit zusammenhängenden Geschäfte zulässig. Die Gesellschaft kann sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen oder solche erwerben sowie Zweigniederlassungen gründen.

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter und ihre Beteiligung am Stammkapital am 31.12.2017:

Persönlich haftende Gesellschafterin (Komplementärin):

	EUR	%
Radio Warendorf Betriebs- und Verwaltungsgesellschaft mbH	Ohne Einlage	100
Kommanditisten:		
	EUR	%
E. Holterdorf GmbH & Co. KG, Oelde	333.617,95	67,269
Aschendorff GmbH & Co. KG, Münster	25.564,60	5,154
Everhard Sommer GmbH & Co. KG, Ahlen	12.782,30	2,577
Kreis Warendorf	63.911,49	12,887
Stadt Ahlen	12.782,30	2,577
Stadt Beckum	6.391,15	1,289
Stadt Ennigerloh	15.338,76	3,093
WBO Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH (Stadt Oelde)	15.338,76	3,093
Gemeinde Wadersloh	2.556,46	0,515
Stadt Warendorf	7.669,38	1,546
	495.953,15	100,000

Vertreter des Kreises Warendorf:Mitglied

Dr. Stefan Funke, Kreisdirektor

stellvertretendes Mitglied

Dr. Heinz Börger, Kreisdirektor; ab 20.10.2017 Frau Klausmeier, Ltd. Kreisverwaltungsdirektorin

Geschäftsführung und Vertretung:

Joachim Becker
Uwe Wollgramm

Weitere Angaben

Leistungen der Gesellschaft im Vergleich			
Radio Warendorf	2017	2016	2015
Anzahl der Mitarbeiter bei der Veranstaltergemeinschaft (nur Redaktion)	8,75	7,75	7,5
Umsatz in €	2.030.004	1.781.365	1.674.078
Reichweiten in %	11,59	11,36	9,53

Finanz- und Leistungsbeziehungen

Im Wirtschaftsjahr 2017 wurde ein Jahresüberschuss erzielt, der mit dem aufgebauten Verlustvortrag verrechnet wurde.

Unmittelbare Leistungsbeziehungen zum Kreis bestehen nicht.

Betriebswirtschaftliche Daten

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015
	€	€	€
AKTIVSEITE			
A. Anlagevermögen:			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	2.726,00	5.232,00	5.908,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	4.778,00	6.830,00	8.874,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	29.151,00	41.290,00	75.773,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	9.540,00	9.402,00	5.652,00
III. Finanzanlagen			
Anteile an verbundenen Unternehmen	25.628,51	25.628,51	25.628,51
	71.823,51	88.382,51	121.835,51
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Waren	30.378,87	13.801,20	18.910,50
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	177.736,68	170.994,76	134.183,29
2. Sonstige Vermögensgegenstände	105.585,65	96.427,17	64.493,51
III. Guthaben bei Kreditinstituten	479.656,24	328.867,96	241.344,25
	793.357,44	610.091,09	458.931,55
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.519,16	272,73	733,04
	867.700,11	698.746,33	581.500,10

	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015
	€	€	€
PASSIVSEITE			
A. Eigenkapital			
I. Kapitalanteile der Kommanditisten	495.953,15	495.953,15	495.593,15
II. Verlustvortrag	- 49.439,64	-161.582,65	- 207.617,50
	446.513,51	334.370,50	288.335,65
B. Sonderposten			
Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile	25.628,51	25.628,51	25.628,51
C. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen	40.948,68	34.581,00	30.916,00
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	139.480,68	101.661,65	47.631,24
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	67.825,70	63.101,10	58.402,01
3. Sonstige Verbindlichkeiten	147.303,03	139.403,57	130.586,69
	354.609,41	304.166,32	236.619,94
	867.700,11	698.746,33	581.500,10

Gewinn- und Verlustrechnung

	2017	2016	2015
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	2.030.004,21	1.781.364,73	1.674.078,40
2. Sonstige betriebliche Erträge	2.654,59	13.860,20	4.449,99
3. Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	- 1.213.759,43	-1.065.961,73	- 1.014.452,50
	818.899,37	729.263,20	664.075,89
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 19.976,38	- 46.995,38	- 49.234,07
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 682.882,42	- 632.495,30	- 610.430,91
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6,49	13,10	23,79
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 3.059,99	-2.816,88	- 2.590,14
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	112.987,07	46.968,74	1.844,56
9. Sonstige Steuern	- 844,08	-933,89	- 915,06
10. Jahresüberschuss / -fehlbetrag	112.143,01	46.034,85	929,50
11. Verrechnung mit Verlustvortragskonten	- 112.143,01	- 46.034,85	- 929,50
12. Bilanzgewinn	0,00	0,00	0,00